



**Kommunale Jugendhilfeplanung
Fortschreibung
Gemeindliche und Offene Jugendarbeit
im Landkreis Bad Kissingen**
Planungsbereich §11 SGB VIII – Jugendarbeit

Inhalt:

1. Vorbemerkungen.....	4
2. Übersicht der erhobenen Bestandsdaten.....	6
3. Einrichtungen der Gemeindlichen Jugendarbeit	8
3.1. Offene Jugendtreffs.....	9
3.1.1. Standorte der Offenen Jugendtreffs	9
3.1.2. Träger der Offenen Jugendtreffs.....	12
3.1.3. Altersstruktur in den Offenen Jugendtreffs.....	13
3.1.4. Anzahl der Kinder und Jugendlichen an Öffnungstagen in den Offenen Jugendtreffs	17
3.1.5. Aktuelle Öffnungszeiten/-tage der Offenen Jugendtreffs	18
3.1.6. Öffnungstage der Offenen Jugendtreffs	18
3.1.7. Hauptamtliches Personal für die Offenen Jugendtreffs	19
3.1.8. Betreuung der Offenen Jugendtreffs	20
3.1.9. Ausstattung der Offenen Jugendtreffs	22
3.1.10. Öffentliche Veranstaltungen der Offenen Jugendtreffs	26
3.1.11. Ausgeprägte Problemlagen der Offenen Jugendtreffs	28
3.1.12. Rahmenbedingungen in den Offenen Jugendtreffs	31
3.1.13. Förderung der Offenen Jugendtreffs durch die Kommunen.....	33
3.1.14. Potentielle Räumlichkeiten für Offene Jugendtreffs	34
3.1.15. Offene Jugendtreffs in Planung 2018/2019	35
3.2. Action & Bewegung vor Ort	36
3.2.1. Bolzplätze	36
3.2.2. Skater- & Streetball-Anlagen, Beachballfelder und Schlittschuhflächen.....	38
3.2.3. Pumptracks & Mountainbiketrails.....	40
3.3. Baden und Zelten	41
3.4. Lagerfeuer & Grillen	42
3.5. Multifunktions(spiel)flächen	43
3.6. Öffentliche Spielplätze	44
4. Öffentliche WLAN-Hotspots.....	47
5. Maßnahmen der Jugendarbeit	48
5.1. Ferienprogramm	48
5.2. Gemeindliche Angebote für Kinder und Jugendliche.....	50
5.3. Internationale Jugendbegegnungen.....	50

6. Mitbestimmung/Beteiligung von Kindern und Jugendlichen	51
7. Förderung der Kinder- und Jugendarbeit	55
8. Hauptamtliches Personal für die Gemeindliche Jugendarbeit	57
9. Spezifische Problemlagen vor Ort	58
10. Anhang.....	59

Kontakt:

Kommunale Jugendhilfeplanung
Landratsamt Bad Kissingen
Melanie Schäfer
0971/801-7015
jugendhilfeplanung@kg.de
www.jhpl.landkreis-badkissingen.de

1. Vorbemerkungen

Jugendarbeit...

Jugendarbeit knüpft an den Interessen junger Menschen an, ist von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet. Sie hilft Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen dabei, die notwendigen Fähig- und Fertigkeiten zu entwickeln, um ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten, gesellschaftlich Mitverantwortung zu tragen und soziales Engagement einzubringen.

Die dafür erforderlichen Angebote der Jugendarbeit sind den jungen Menschen zur Verfügung zu stellen (§11 SGB VIII). Der überwiegende Teil der Aktivitäten der Jugendarbeit in Bayern wird von Jugendverbänden, Jugendgruppen und Jugendinitiativen getragen (=Verbandliche Jugendarbeit). Parallel dazu gibt es noch zwei weitere Säulen der Jugendarbeit: Die Gemeindliche Jugendarbeit und die Kommunale Jugendarbeit.

Jugendarbeit umfasst Angebote für Mitglieder, offene Angebote der Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote.

Die Gemeindliche Jugendarbeit:

Pflichtaufgabe der Kommunen & wichtiger Baustein der Jugendarbeit insgesamt

Die kreisangehörigen Gemeinden sollen in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit dafür sorgen, dass in ihrem örtlichen Bereich die erforderlichen Angebote und die notwendige Förderung der Jugendarbeit rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen (Art. 30 AGSG, §§11, 12 SGB VIII).

In diesem Rahmen stellen die Kommunen Einrichtungen zur Verfügung (s. Seite 8). Sie beteiligen junge Menschen vor Ort (s. Seite 51), bieten eigene Maßnahmen an (s. Seite 48) und fördern die Jugendarbeit (s. Seite 55).

Gemeindliche Jugendarbeit ist ein wichtiger und unverzichtbarer Baustein wenn es darum geht, jungen Menschen in den Kommunen vor Ort ein gesundes Aufwachsen in positiven Lebensbedingungen zu ermöglichen. Nur mit entsprechenden Angeboten der Jugendarbeit gelingt die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung, der sozialen Kompetenzen und der Bildung von Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf Gemeindeebene.

Immer mehr Kommunen im Landkreis Bad Kissingen strukturieren und priorisieren ihre Gemeindliche Jugendarbeit neu. Überall dort, wo die Gegebenheiten und Bedarfe vor Ort die bisherigen Möglichkeiten der Kommune und der Verwaltung übersteigen, ist der Einsatz von Fachpersonal (Stadt-/GemeindejugendpflegerInnen) sinnvoll.

Gemeindliche Jugendarbeit kann dann besonders nachhaltig gelingen, wenn sie vor Ort in eine breitgefächerte Kommunale Jugendpolitik eingebunden ist. Wie erfolgreich junge Menschen die für sie so wichtigen und notwendigen sozialen Fähig- und Fertigkeiten entwickeln können hängt auch davon ab, welche Angebote und Möglichkeiten sie beim Aufwachsen in ihrem Wohnort vorfinden, wie sie sich dort einbringen können und eingebunden werden.

Erstplanung 2000 und Fortschreibung 2005

Im Rahmen der Kommunalen Jugendhilfeplanung wurde zum Stichtag 30.6.2000 erstmals der Bestand im Bereich der Gemeindlichen Jugendarbeit im Landkreis Bad Kissingen erhoben. Die erste Fortschreibung erfolgte zum Stichtag 31.12.2004. Aufgrund der personellen Ressourcen und der inhaltlich-thematischen Schwerpunktsetzung in der Kommunalen Jugendhilfeplanung wurde dieser Planungsbereich für längere Zeit nicht aktualisiert.

Fortschreibung des Planungsbereichs 2018

Nach deutlich über zehn Jahren bestand dringender Fortschreibungsbedarf für den Planungsbereich Gemeindliche und Offene Jugendarbeit. In der Sitzung vom Juni 2017 beschloss der Jugendhilfeausschuss diese Fortschreibung und ermöglichte damit die Aktualisierung der Bestandsdaten.

Bei einer Fortschreibung ist es an einigen Punkten sinnvoll und gewinnbringend, den Verlauf des Bestands darzustellen. Um dies zu ermöglichen, bildeten die früheren Befragungen die Grundlage bei der Aktualisierung und Überarbeitung des Fragebogens an die Kommunen. Bei mehreren Aspekten der Gemeindlichen und Offenen Jugendarbeit war jedoch eine komplette Neustrukturierung notwendig.

Neuerungen im Rahmen der Fortschreibung 2018

Die Bestandsdaten im Bereich Gemeindliche und Offene Jugendarbeit sind in Teilen nicht nur für Fachkräfte aus der Jugendarbeit und Jugendhilfe relevant. Auch für Kinder, Jugendliche und Eltern ist eine aktuelle Übersicht der vorhandenen Spiel- und Bolzplätze sowie vieler anderen abgefragten Einrichtungen und Angebote nützlich und interessant. Deshalb wurde eine Veröffentlichung ausgewählter Bestandsdaten auf einer Internetseite des Landkreises Bad Kissingen beschlossen. Interessierte können sich ab 25.7.18 jederzeit online unter www.kidsnteens.de formieren. Die landkartenbasierte Darstellung erforderte die genaue GPS-Standort-Angabe von jedem einzelnen Angebot durch die Kommunen.

Neuer Fortschreibungszeitraum

Der Jugendhilfeausschuss beschloss auf Empfehlung, dass die Bestandsdaten der Gemeindlichen & Offenen Jugendarbeit alle drei Jahre fortgeschrieben werden. Die in den letzten Jahren erweiterten und neu gewachsenen Strukturen in der Gemeindlichen Jugendarbeit (z. B. die Einstellung von Gemeindejugendpfleger/innen über den Verein Pro Jugend im Landkreis Bad Kissingen e. V.) machen dies erforderlich.

Um den Kommunen künftig die Zusammenstellung der Bestandsdaten mit deutlich weniger zeitlichen/personellen Ressourcen zu ermöglichen, werden die jetzt gemachten Angaben in die Abfragen zur Ergänzung/Korrektur übernommen.

2. Übersicht der erhobenen Bestandsdaten

Die Grundstruktur der bisherigen Abfragebögen wurde bei der Überarbeitung, Ergänzung und Neufassung berücksichtigt. In der folgenden Übersicht sind die verschiedenen Themenbereiche zusammengestellt. Nicht mehr benötigte Fragen/Antwortmöglichkeiten wurden gestrichen.

Einrichtungen der Gemeindlichen und Offenen Jugendarbeit

Abfrage unverändert:	2018 neu:
Bestand und Planungen von öffentlichen <ul style="list-style-type: none"> - Spielplätzen - Bolzplätzen - Grillplätzen - Skateranlagen - Streetball-Anlagen - sonstige Einrichtungen der Jugendarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Bestand und Planung von öffentlichen <ul style="list-style-type: none"> - Beachballfeldern - Lagerfeuerstellen - Schlittschuhflächen - Multifunktions(spiel)flächen - Badestellen - geduldeten Zeltwiesen - Pumptracks - Mountainbike-Trails - Wasserspielplätzen - WLAN-Hotspots • Abfrage des jeweiligen Standorts (GPS-Koordinaten) von allen Einrichtungen.
<ul style="list-style-type: none"> • Bestand der Offenen Jugendtreffs <ul style="list-style-type: none"> - Trägerschaft - Öffnungszeiten - Altersstruktur - Ausstattung - Betreuung - Förderung • Planung Offener Jugendtreffs • Bestand an Bauwägen/Hütten 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzliche Angaben zu den Offenen Jugendtreffs: <ul style="list-style-type: none"> - Standort - Besucherfrequenz - Ausstattungsbedarf - Veranstaltungen - Problemlagen - Informationen zu Verwaltung, Vorstand, Hausordnung, Vermietung, Beteiligung • Räumliche Ressourcen für Offene Jugendtreffs

Maßnahmen der Gemeindlichen Jugendarbeit

Abfrage unverändert:	2018 neu:
Ferienprogramm: Anzahl und Förderung	Abfrage bzgl. der Verortung (nur Sommerferien oder auch andere Ferien)
Kommunale Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche: Anzahl und Art	
Internationale Jugendbegegnungen: - Trägerschaft - Häufigkeit - Förderung	Zusätzliche Angaben zu den internationalen Jugendbegegnungen: - Angaben zum Austauschpartner (Land, Region/Stadt) - Altersstruktur

Mitbestimmung/Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Abfrage unverändert:	2018 neu:
Bestand: - Form - Häufigkeit - Themen/Belange	Zusätzliche Angaben zur Beteiligung: - Zugang - Altersstruktur - neu differenzierte Abfrage der Form

Förderung der Jugendarbeit

Abfrage unverändert:	2018 neu:
Bestand: - Form - Richtlinien	Hauptamtliches Personal in der Gemeindlichen Jugendarbeit: - Anzahl - Stundenkontingente - Arbeitsschwerpunkte - Personalplanung Gemeindejugendarbeit

Problemlagen vor Ort

Abfrage unverändert:	2018 neu:
Problemlagen der Gemeindlichen Jugendarbeit	Differenzierte Abfrage zu Problemlagen bezogen - auf die Kinder- und Jugendarbeit - auf die Situation von Kindern und Jugendlichen allgemein

3. Einrichtungen der Gemeindlichen Jugendarbeit

Junge Menschen benötigen die Möglichkeit, sich in ihrer Freizeit mit Gleichaltrigen zu treffen. Es ist sehr wichtig, dass sie dafür auch in der Öffentlichkeit für sie zugängliche und geeignete Plätze, Flächen und Räume nutzen können.

Um beurteilen zu können, ob auf Gemeindeebene ausreichend Einrichtungen vorhanden sind, wurde der Bestand im Rahmen der Fortschreibung aktuell erhoben. Dabei wurde auch nach kommunalen, öffentlichen, Einrichtungen gefragt, die nicht direkt der Gemeindlichen oder Offenen Jugendarbeit zuzuordnen sind. Sie werden aber von jungen Menschen als Treffpunkt genutzt und sollten deshalb berücksichtigt, z. B. Spielplätze, Grillplätze, Schwimmbäder usw.

Insgesamt wurden von den Städten, Märkten und Gemeinden 404 Einrichtungen mit Standort gemeldet:

Einrichtungen der Gemeindlichen Jugendarbeit nach Kategorien	Anzahl im Lkr. KG
Offene Jugendtreffs	48
Action & Bewegung	106
Bad & Zelten	13
Lagerfeuer & Grillen	17
Multifunktions(spiel)flächen	8
weitere Freizeitstätten	4

Eine detaillierte Auflistung auf Ortsteilebene befindet sich im Anhang ab der Seite 64.

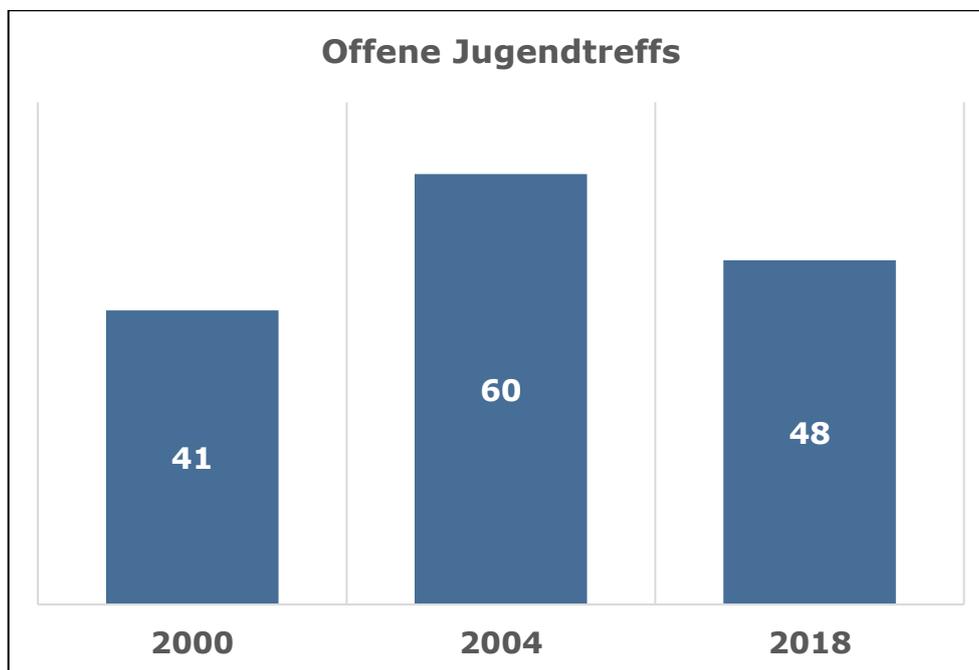
3.1. Offene Jugendtreffs

Offene Jugendtreffs sind vielerorts ein wichtiger Baustein der Gemeindlichen Jugendarbeit. Die Räume stehen Kinder und Jugendlichen unabhängig von einer Mitgliedschaft offen. Im Rahmen der Bestandserhebung wurden Details zu den Jugendtreffs erhoben.

3.1.1. Standorte der Offenen Jugendtreffs

Aktuell gibt es 48 Offene Jugendtreffs im Landkreis Bad Kissingen. Die Anzahl der Offenen Jugendtreffs schwankt grundsätzlich, denn die (Neu-)Öffnung und Nutzung eines Jugendtreffs hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab. Entscheidend ist z. B., wie etabliert der Treff ist, wie stabil die Zusammensetzung der Gruppe junger Menschen ist, die sich dort engagiert und trifft, wie die Betreuung aufgestellt ist vieles mehr. Deshalb kann nur Anhand der Anzahl der Offenen Jugendtreffs keine Aussage zur Bedarfsdeckung getroffen werde; hierfür müssen weitere aktuelle Faktoren vor Ort berücksichtigt werden.

In der ersten Bestandserhebung im Jahr 2000 gab es deutlich weniger Offene Jugendtreffs als im Jahr 2004. Jetzt zum Stand 31.12.2017, knapp 15 Jahre später, gibt es knapp 50 Offene Jugendtreffs im Landkreis Bad Kissingen.



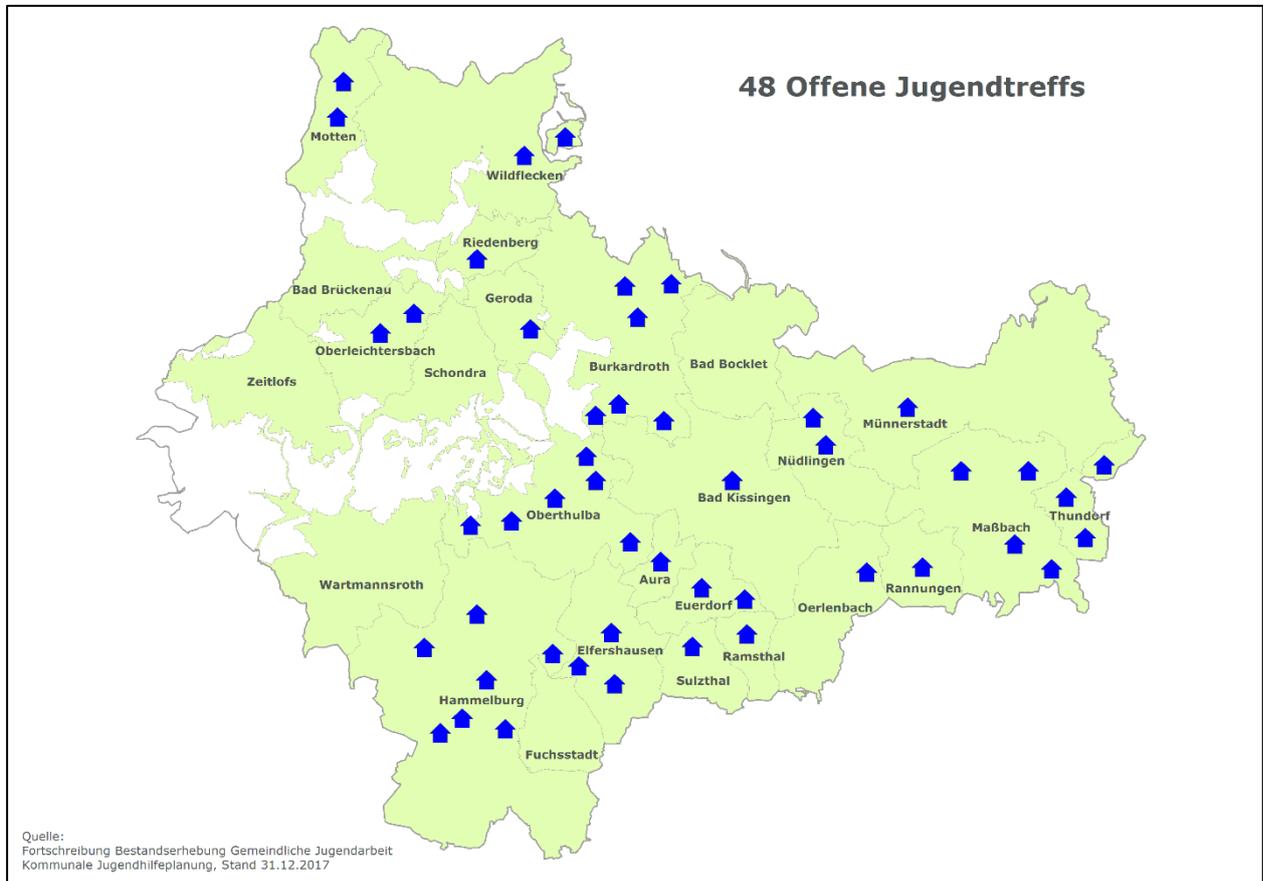
Durch den Beschluss, ab jetzt alle drei Jahre die Bestandserhebung der Gemeindlichen und Offenen Jugendarbeit fortzuschreiben, ist zukünftig eine aussagekräftigere Verlaufsabbildung möglich.

Die folgende Tabelle zeigt die aktuelle Verteilung auf die Orte und Ortsteile zum Stand 31.12.2017:

Ort	Anz.	Ortsteil(e)
Aura	1	
Bad Bocklet	0	
Bad Brückenau	0	
Bad Kissingen	1	Kernstadt
Burkardroth	6	Gefäll Katzenbach Lauter Premich Stangenroth Stralsbach
Elfershausen	3	Elfershausen Langendorf Machtilshausen
Euerdorf	2	Euerdorf Wirmsthal
Fuchsstadt	0	
Geroda	1	
Hammelburg	7	Diebach Hammelburg Obereschenbach Pfaffenhausen Untererthal Untereschen- bach Westheim
Maßbach	4	Maßbach Poppenlauer Volkershausen Weichtungen
Motten	2	Kothen Motten

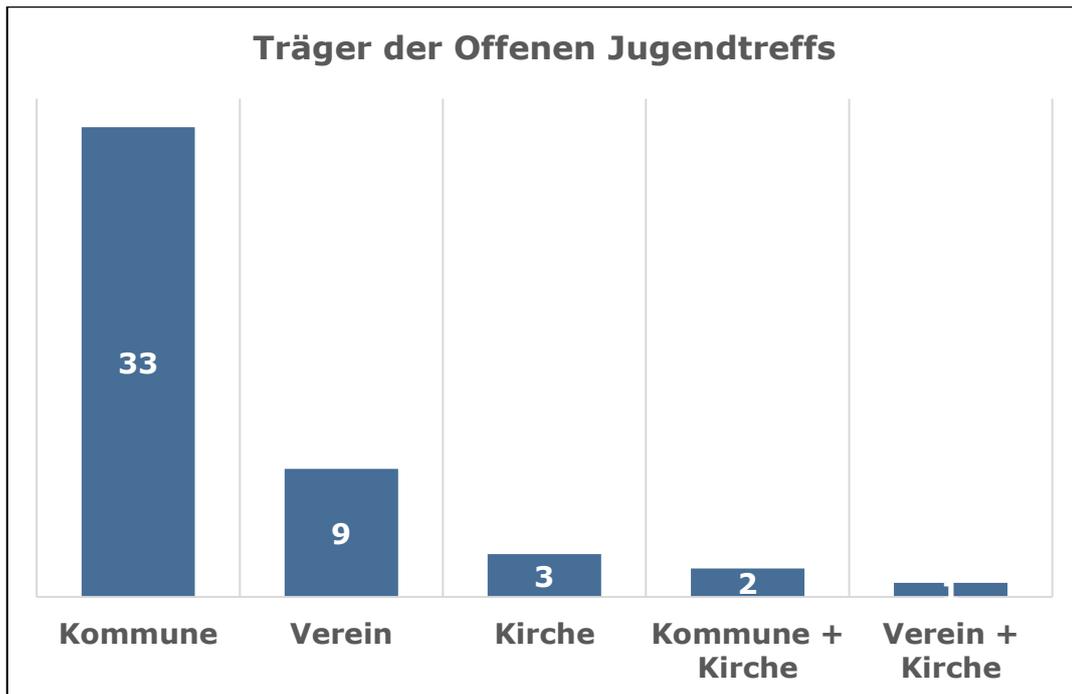
Ort	Anz.	Ortsteil(e)
Münnerstadt	1	Kernstadt
Nüdlingen	2	Haard Nüdlingen
Oberleichters- bach	2	Breitenbach Oberleichters- bach
Oberthulba	6	Frankenbrunn Hassenbach Hetzlos Oberthulba Schlimpfhof Wittershausen
Oerlenbach	1	Rottershausen
Ramsthal	1	
Rannungen	1	
Riedenberg	1	
Schondra	0	
Sulzthal	1	
Thundorf	3	Rothhausen Theinfeld Thundorf
Wartmannsroth	0	
Wildflecken	2	Wildflecken Oberwildflecken
Zeitlofs	0	
Gesamt	48	

Regionale Verteilung der Offenen Jugendtreffs:



3.1.2. Träger der Offenen Jugendtreffs

Mit 68,8% sind gut zwei Drittel der aktuell vorhandenen Offenen Jugendtreffs in kommunaler Trägerschaft der Städte, Märkte und Gemeinden. Weitere knapp 20% werden von einem Verein getragen. Träger der restlichen rund 12% ist die Kirche oder diese in Zusammenarbeit mit der Kommune oder einem Verein.



3.1.3. Altersstruktur in den Offenen Jugendtreffs

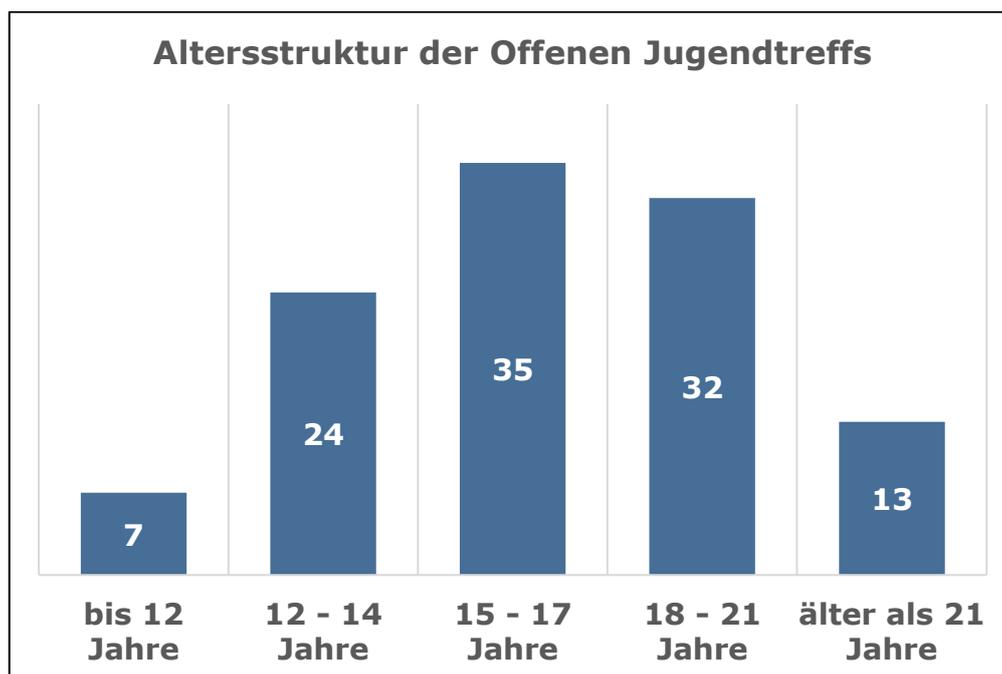
Vor über zehn Jahren wurden die Altersgruppen, die bei Befragungen im Rahmen der Jugendhilfeplanung verwendet werden, verändert und angepasst. Aus diesem Grund wurden bei der Fortschreibung des Planungsbereichs „Gemeindliche und Offene Jugendarbeit“ auch die neueren Alterszusammenfassungen verwendet.

Auch wenn die Altersgruppen im Detail nun erst künftig im Verlauf darzustellen sind, können dennoch Vergleiche mit den ersten beiden Bestandserhebungen getroffen werden.

Der Altersdurchschnitt in den Offenen Jugendräumen hat sich noch einmal minimal erhöht, von 16,0 Jahren im Jahr 2000 über 16,4 Jahre 2004 auf heute 16,8 Jahre (von drei Jugendräumen liegen keine Angaben vor).

➔ Hinweis:

Die Besucherstruktur von Offenen Jugendtreffs ist keine langfristig stabile Zusammensetzung. Deshalb kann eine Abbildung der Altersgruppen immer nur den aktuellen Stand zum Erhebungsstichtag darstellen!



15,6% der Jugendräume werden von Kindern unter 12 Jahren besucht, das ist knapp jeder sechste Jugendraum. Über die Hälfte aller Jugendräume (53,3%) werden auch von der Altersgruppe der 12 – 14-Jährigen genutzt.

Die „klassischen“ Altersgruppen der Offenen Jugendarbeit „15 – 17 Jahre“ (77,8%) und „18 – 21 Jahre“ (71,1%) sind auch zumeist die Altersgruppen, die auch in den meisten Offenen Jugendtreffs anzutreffen sind.

Wie aus der folgenden Tabelle zu sehen ist, gibt es drei Offene Jugendtreffs im Landkreis Bad Kissingen, die überwiegend von Kindern besucht werden (die Jugendräume der KJG Premich, der Jugendgruppe Stangenroth und der Jugendraum im Rathaus Poppenlauer).

Die folgenden sechs Jugendräume werden ausschließlich von Volljährigen besucht:

- Pumphäusle Lauter
- Jugendraum Euerdorf
- Der Raum in Haard
- Jugendraum Frankenbrunn
- Jugendraum Ramsthal
- Jugendtreff Rannungen

In der folgenden Tabelle sind die jeweiligen Altersgruppen der BesucherInnen blau markiert:

Name Jugendraum (Gemeindesortierung)	bis 12 J.	12 – 14 J.	15 – 17 J.	18 – 21 J.	älter als 21 J.	Alters- Ø
Jugendraum Aura						18
Bad Kissingen (JuKuZ)						16,5
Jugendraum Gefäll						14,5
Jugendraum Katzenbach						18
Pumphäusle Lauter						20,5
KJG Premich						12
Jugendgruppe Stangenroth						12
Jugendraum Stralsbach						14,5
Jugendraum Elfershausen						16,5
Jugendraum Langendorf						16
Jugendraum Machtilshausen						14,5
Jugendraum Euerdorf						20,5
Jugendraum Wirmsthal						15,5
Jugendzentrum Geroda / Platz						17,5
Kleine Baubude Diebach						16

Name Jugendraum (Gemeindesortierung)	bis 12 J.	12 – 14 J.	15 – 17 J.	18 – 21 J.	älter als 21 J.	Alters- Ø
Juz Hammelburg						15,5
JUZ Obereschenbach (Pfarrhaus)						18
Jugendraum Pfaffenhausen						18
Jugendraum Untererthal						16,5
Pampa Untereschenbach						17,5
JUZ Westheim						15,5
Am Perlengarten Maßbach						16,5
Rathaus Poppenlauer						13
evang. Gemeindehaus Volkershausen						13,5
Halle Weichtungen						14,5
Altes Backhaus Motten						18
Jugendraum Münnerstadt						16,5
Der Raum Haard						20,5
Jugendraum Breitenbach						18
Jugendraum Oberleichtersbach						18
Jugendraum Frankenbrunn						20,5
Jugendraum Hassenbach						18
Jugendraum Hetzlos						14,5
Jugendraum Oberthulba (Baucontainer)						18
Jugendraum Schlimpfhof						18
Jugendraum Wittershausen (Hütte)						18
JUZ Rottershausen						19

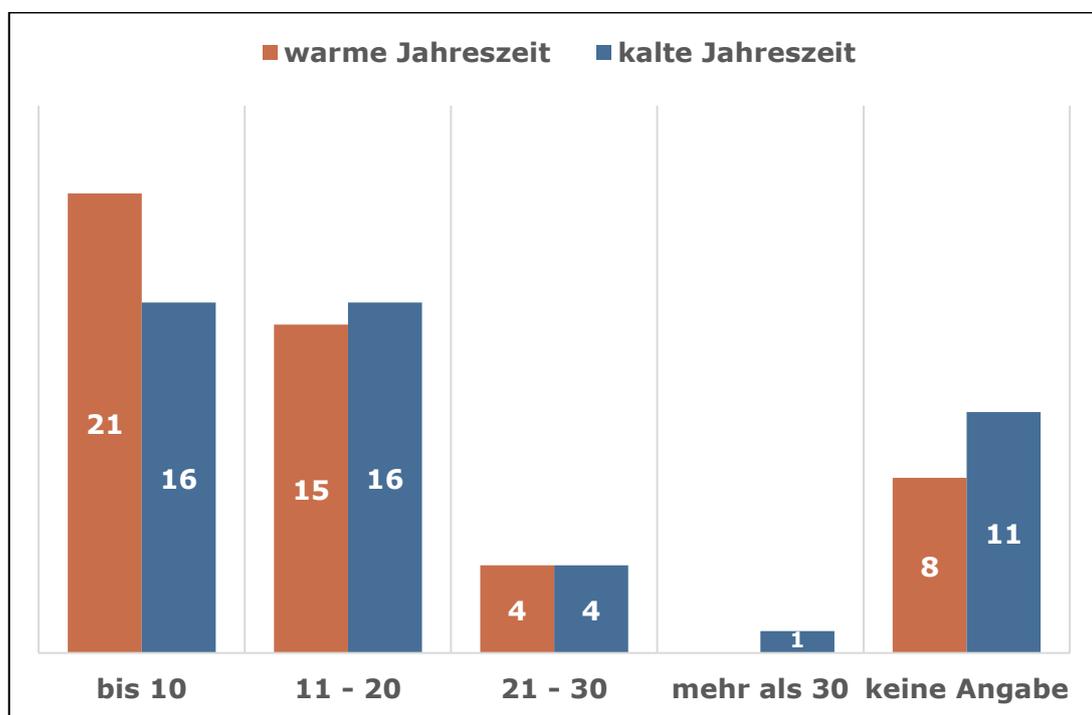
Name Jugendraum (Gemeindesortierung)	bis 12 J.	12 – 14 J.	15 – 17 J.	18 – 21 J.	älter als 21 J.	Alters- Ø
Jugendraum Ramsthal						19,5
Jugendtreff Rannungen						20
Bauwagen Sulzthal						19
Bahnhofsgebäude Rothhausen						16,5
Alte Raiffeisen, Theinfeld						16,5
Türmle im Schloßpark Thundorf						16,5
Jugendraum Wildflecken						14,
Jugendraum Oberwildflecken						14,5

Für den Jugendraum Kothen, den Jugendraum Nüdlingen und das Jugendzentrum in Rieden-
 berg wurden keine Angaben gemacht.

3.1.4. Anzahl der Kinder und Jugendlichen an Öffnungstagen in den Offenen Jugendtreffs

Im Rahmen der aktuellen Fortschreibung wurde erstmals erhoben, wie viele Kinder/Jugendliche an Öffnungstagen durchschnittlich in den Offenen Jugendtreffs anwesend sind. Dabei wurde bei der Abfrage zwischen der warmen und der kalten Jahreszeit unterschieden, da Unterschiede diesbezüglich erwartet wurden.

Die folgende Abbildung zeigt eine Übersicht bzgl. der anwesenden Kinder/Jugendliche pro Öffnungstag in den Offenen Jugendtreffs.



In der warmen Jahreszeit werden knapp 45%, also fast die Hälfte der Offenen Jugendtreffs, von bis zu 10 Kindern/Jugendlichen besucht, ein Drittel wird von 11 – 20 Kindern/Jugendlichen frequentiert. 8,5% der Offenen Jugendtreffs haben bis zu 30 BesucherInnen pro Öffnungstag.

In der kalten Jahreszeit ist der Anteil der Offenen Jugendtreffs, die pro Öffnungstag von bis zu 10 Kindern/Jugendlichen besucht werden, mit 34% niedriger, dann hat gut jeder dritte Jugendraum diese Anzahl an BesucherInnen.

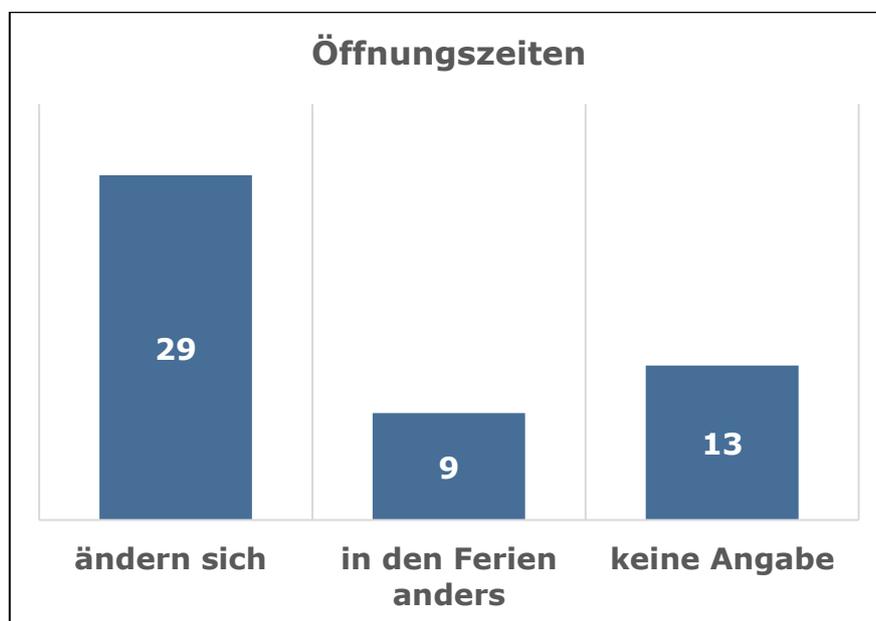
Jeweils rund ein weiteres Drittel aller Offenen Jugendtreffs werden sowohl in der warmen als auch in der kalten Jahreszeit von 11 – 20 Kindern und Jugendlichen pro Öffnungstag genutzt.

Von gut jedem sechsten Jugendtreff (17,0%) liegen keine Angaben für die warme Jahreszeit vor; für knapp jeden vierten Offenen Jugendtreff (23,4%) fehlen die Angaben der kalten Jahreszeit.

3.1.5. Aktuelle Öffnungszeiten/-tage der Offenen Jugendtreffs

Regelmäßige, fest definierte, Öffnungszeiten sind für einen Offenen Jugendtreff nur dann möglich, wenn die entsprechende Betreuungs- und Organisationsstruktur gegeben ist. Da der weitaus überwiegende Teil der Offenen Jugendtreff hier im Landkreis Bad Kissingen ehrenamtlich von jungen Menschen organisiert und betrieben wird, sind für die meisten der hiesigen Treffs keine regelmäßigen festen Öffnungszeiten angegeben.

Die folgende Abbildung zeigt: Für 60,4%, also für mehr als die Hälfte der Offenen Jugendtreffs, wurde angegeben, dass sich die Öffnungszeiten meist (mehrfach) im Laufe des Jahres ändern. 18,8%, knapp jeder fünfte Offene Jugendtreff, hat in den Ferien andere Öffnungszeiten. Für 27,1%, also für mehr als jeden vierten Offenen Jugendtreff, wurden keine Angaben gemacht.



3.1.6. Öffnungstage der Offenen Jugendtreffs

In Bezug auf die konkreten Öffnungszeiten bzw. die Anzahl der Öffnungstage pro Woche können hier im Rahmen der Fortschreibung keine weiteren Auswertungen erfolgen – es liegen nur für 12 Offene Jugendtreffs Angaben hierzu vor. Dementsprechend fehlen die Angaben von genau 75% der Offenen Treffs – eine belastbare Auswertung ist damit auf keinen Fall möglich.

Die Bandbreite der Öffnungstage für diejenigen Offenen Jugendtreffs, für die eine Angabe vorliegt, sind sehr breitgefächert von einem Öffnungstag pro Woche bis hin zu täglichen Öffnungszeiten. Bzgl. der Anzahl der Stunden, die ein Offener Jugendtreff pro Tag geöffnet ist, gibt es einheitlichere Angaben, meist 5-6 Stunden unter der Woche und an Wochenenden bis zu 8 Stunden.

Alle Offenen Jugendtreffs, für die keine Öffnungszeiten angegeben wurden, öffnen flexibel und nach jeweiliger Absprache, je nach Bedarf und je nach (Betreuungs-)Möglichkeiten vor Ort.

3.1.7. Hauptamtliches Personal für die Offenen Jugendtreffs

Die Bestandserhebung im Jahr 2000 dokumentierte hauptamtliches Personal für die Offenen Jugendtreffs in Bad Brückenau und Bad Kissingen sowie in Münnerstadt und Wildflecken. Vier Jahre später, 2004, gab es noch in Bad Brückenau und Bad Kissingen Offene Jugendtreffs mit hauptamtlichem Personal.

Das Jugend- und Kulturzentrum (Jukuz) in Bad Kissingen ist der einzige Offene Jugendtreff im Landkreis Bad Kissingen, der durchgehend mit hauptamtlichem Personal besetzt war und ist. Zurzeit gibt es mit dem Juz in Hammelburg nur noch einen weiteren Offenen Jugendtreff, der nicht ausschließlich auf ehrenamtliche Betreuung setzt (Ergänzung hierzu siehe „Hauptamtliche Stadt-/GemeindejugendpflegerInnen“).

In Bad Kissingen sind drei Vollzeitkräfte beschäftigt, in Hammelburg eine Kraft mit 30 Stunden/Woche.

Hauptamtliche Stadt-/GemeindejugendpflegerInnen

Hier im Landkreis Bad Kissingen sind über den Verein Pro Jugend e. V. in neun Kommunen Stadt-/GemeindejugendpflegerInnen angestellt (die Beschlüsse zum Beitritt und zur Anstellung weiterer GemeindejugendpflegerInnen liegen Mitte 2018 bereits vor).

Im Rahmen deren Tätigkeit ist weiteres hauptamtliches Personal für die Offenen Jugendtreffs tätig, auch wenn die Einstellung der Stadt-/GemeindejugendpflegerInnen nicht eigens dafür erfolgte.

Auf diese Weise werden 16 weitere Offene Jugendtreffs in den Ortsteilen von hauptamtlichem Personal begleitet (zum Stand 31.12.2017):

Gemeinde	Offener Jugendtreff
Burkardroth	<ul style="list-style-type: none">- Gefäll (nach Bedarf)- Katzenbach (nach Bedarf)- Premich (2 Std./Wo.)- Stangenroth (3 Std./Wo.)- Stralsbach (nach Bedarf)
Elfershausen	<ul style="list-style-type: none">- Elfershausen (nach Bedarf)- Langendorf (nach Bedarf)- Machtilshausen (nach Bedarf)

Gemeinde	Offener Jugendtreff
Euerdorf	- Euerdorf (nach Bedarf) - Wirmsthal (2 Std./Woche)
Maßbach	- Maßbach (4 Std./Woche) - Wirmsthal (2 Std./Woche)
Münnerstadt	- Kernstadt (14 Std./Woche)
Nüdlingen	- Nüdlingen (6,5 Std./Woche)

In Bad Brückenau und Wildflecken ist dies nach der Wiederbesetzung der zum Stichtag nicht besetzten Stelle der Gemeindejugendarbeit ebenfalls der Fall.

3.1.8. Betreuung der Offenen Jugendtreffs

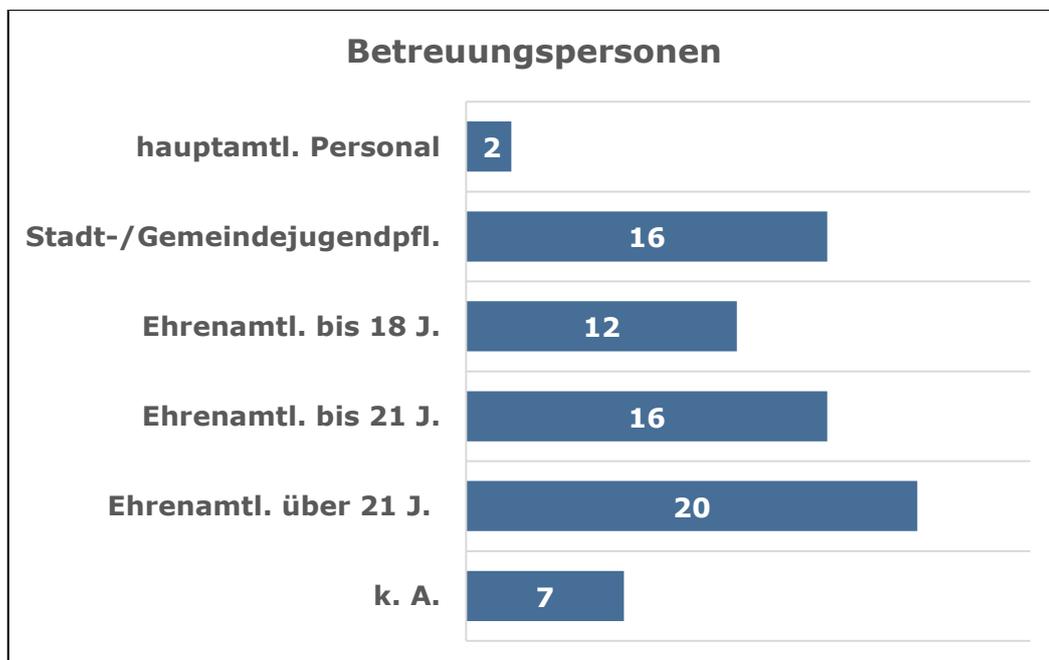
Es gibt verschiedene Personengruppen, die hier im Landkreis Bad Kissingen in den Offenen Jugendtreffs die Kinder und Jugendlichen betreuen. Der tatsächlichen Situation vor Ort angepasst waren Mehrfachnennungen möglich.

Ausschließlich durch eine Personengruppe betreut werden die folgenden 24 Offenen Jugendtreffs:

Betreuung durch:	Offener Jugendtreff:
hauptamtliche MitarbeiterInnen	Jukuz Bad Kissingen
Stadt-/GemeindejugendpflegerInnen	- Stangenroth (komplette Öffnungszeiten) - Elfershausen (bei Bedarf, es wurden keine weiteren Betreuungspersonen angegeben) - Machtilshausen (bei Bedarf, es wurden keine weiteren Betreuungspersonen angegeben) - Langendorf (bei Bedarf, es wurden keine weiteren Betreuungspersonen angegeben) - Euerdorf (bei Bedarf, nicht für die kompletten Öffnungszeiten, es wurden keine weiteren Betreuungspersonen genannt) - Wirmsthal (bei Bedarf, es wurden keine weiteren Betreuungspersonen angegeben) - Münnerstadt Kernstadt (komplette Öffnungszeiten) - Nüdlingen (komplette Öffnungszeiten)

Betreuung durch:	Offener Jugendtreff:
ehrenamtliche Jugendliche bis 18 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> - Aura - Westheim - Hetzlos
ehrenamtliche junge Menschen bis 21 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> - Untererthal - Oberthulba - Schlimpfhof - Sulzthal
Ehrenamtliche über 21 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> - Diebach - Pfaffenhausen - Kothen - Motten - Ramsthal - Rothhausen - Theinfeld - Thundorf

Die Bestandserhebung bestätigt, dass die Offenen Jugendtreffs häufig in der Kombination verschiedener Personen betreut werden. Aktuell sind dies 20 Offene Treffs, für die bei der folgenden Auswertung mehrere Personengruppen angegeben wurden:



Wie bereits beschrieben, werden nur zwei Offene Jugendtreffs im Landkreis Bad Kissingen durch hauptamtliches Personal betreut. 16 Offene Jugendtreffs, das sind genau ein Drittel von allen, werden auch von Stadt-/GemeindejugendpflegerInnen betreut.

In einem Viertel aller Offenen Jugendtreffs betreuen auch ehrenamtlich tätige Jugendliche bis 18 Jahre, junge Menschen bis 21 Jahre sind ehrenamtlich in einem Drittel der Offenen Jugendtreffs tätig.

In knapp über 40% der Offenen Jugendtreffs betreuen (auch) Ehrenamtliche, die älter als 21 Jahre sind.

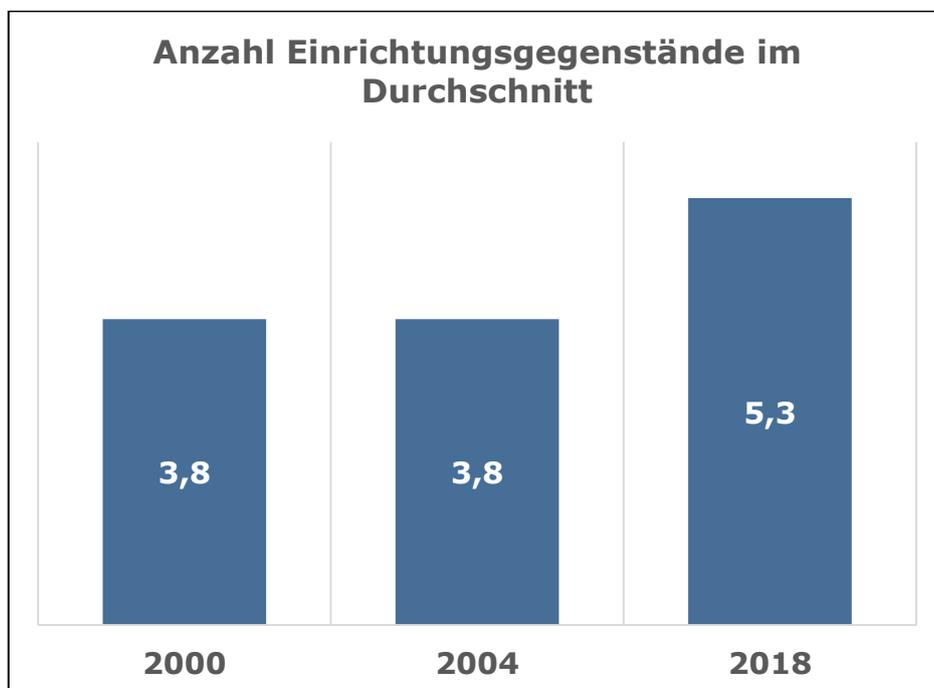
3.1.9. Ausstattung der Offenen Jugendtreffs

Anzahl der Ausstattungsgegenstände im Durchschnitt

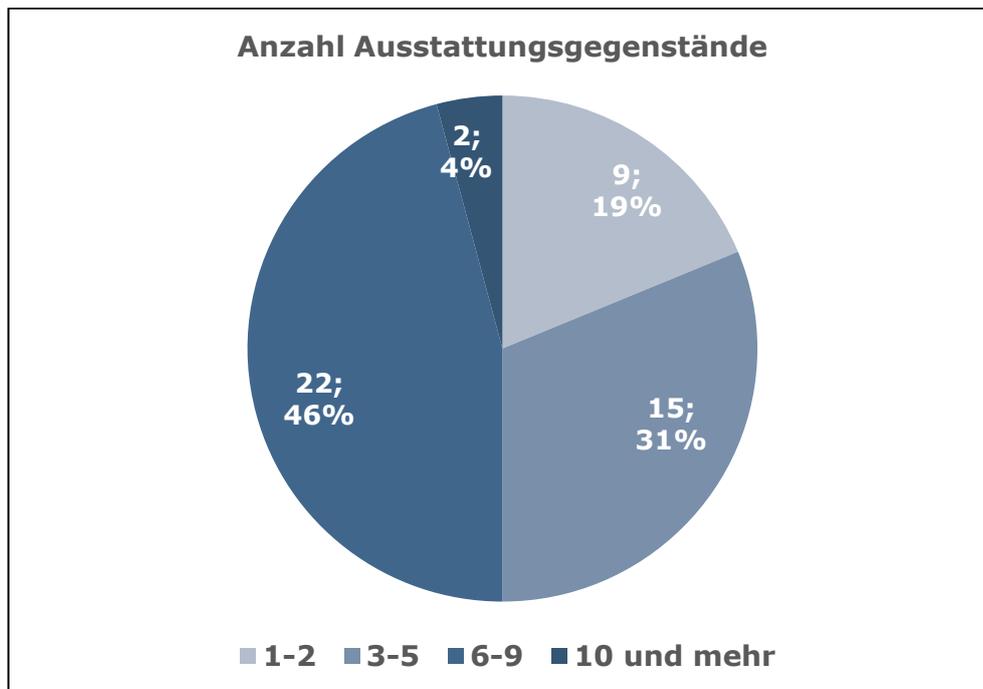
Im Vergleich zu den früheren Bestandserhebungen 2000 und 2004 hat sich die Ausstattungssituation der Offenen Jugendtreffs positiv verändert. Während damals im Durchschnitt 3,8 Ausstattungsgegenstände pro Offenem Jugendtreff angegeben wurden, sind dies heute im Durchschnitt 5,3 bzgl. der abgefragten Einrichtung. Die unter der Kategorie „Sonstiges“ angegebene Ausstattung ist mit berücksichtigt. Genau ein Viertel der Offenen Jugendtreffs hat hier weitere Einrichtung angegeben.

➔ Hinweis:

2000 und 2004 wurden die Offenen Jugendtreffs mit hauptamtlichem Personal separat betrachtet. Um die Ausstattung vergleichen zu können, wurden die Daten aus 2000 und 2004 neu ausgewertet.



Wie die folgende Abbildung zeigt, verfügten zum Stichtag knapp 20% der Offenen Jugendtreffs über 1-2 Ausstattungsgegenstände. Fast jeder Dritte Treff hat 3-5, nicht ganz die Hälfte der Offenen Jugendtreffs haben zwischen 6 und 9 Ausstattungsgegenstände. Zwei Offene Jugendtreffs verfügen über 10 und mehr Ausstattungsgegenstände.

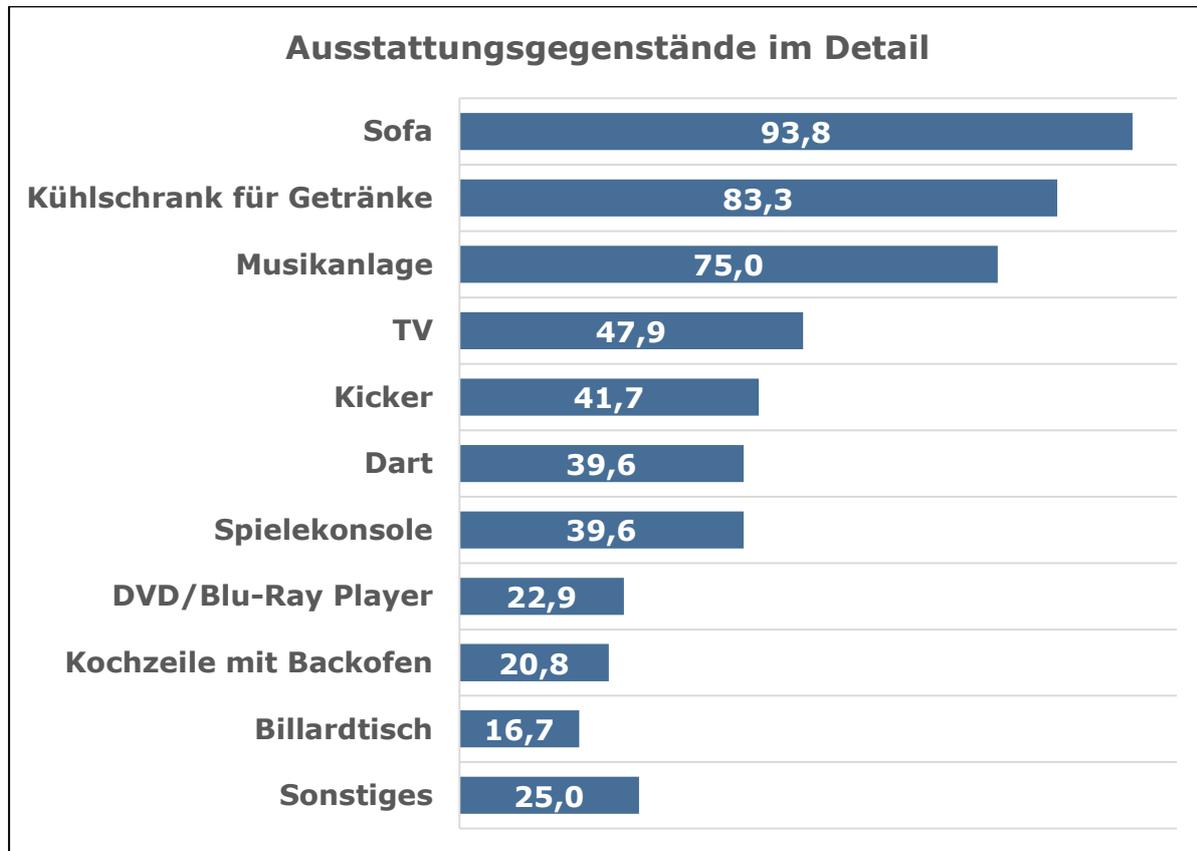


Ausstattung im Detail

Wie bereits in den Vorjahren auch steht in fast jedem Offenen Jugendtreff ein Sofa, bzw. sogar mehrere (nur drei haben keines). Auch der Kühlschrank für Getränke gehört fast zur Grundausrüstung, immerhin steht er in über 80% der Offenen Jugendtreffs den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Drei Viertel der Offenen Jugendtreffs haben eine Musikanlage.

In nicht ganz der Hälfte der Offenen Jugendtreffs können die Kinder und Jugendlichen das TV-Programm ansehen, in rund 40% aller Treffs können sie auch kickern, darten oder die Spielekonsole nutzen.

In jedem fünften Jugendtreff steht ein DVD/Blu-Ray Player und ebenso häufig eine Kochzeile mit Backofen; einen Billardtisch gibt es in jedem sechsten Treff.



Zusätzlich zu den oben genannten Ausstattungsgegenständen gibt es – angegeben in der Kategorie „Sonstiges“:

- Brettspiele/Gesellschaftsspiele (2x)
- Lichttechnik/-anlage (3x)
- Lichterketten
- Nebelmaschine
- Sandwichmaker
- Theke
- Tischtennisplatte
- Getränkeautomat
- Mikrowelle
- Pizzaofen
- Airhockey

➔ **Hinweis:**

Eine detaillierte Auflistung aller Ausstattungsgegenstände pro Offenen Jugendtreff befindet sich in der im Anhang auf Seite 60.

Ausstattungswünsche/-bedarf

Mit einem Anteil von 27,1% haben etwas mehr als ein Viertel aller Offenen Jugendtreffs Wünsche bzw. Bedarf an weiterer Ausstattung. Die folgende Tabelle zeigt, welche Gegenstände benötigt/gewünscht werden:

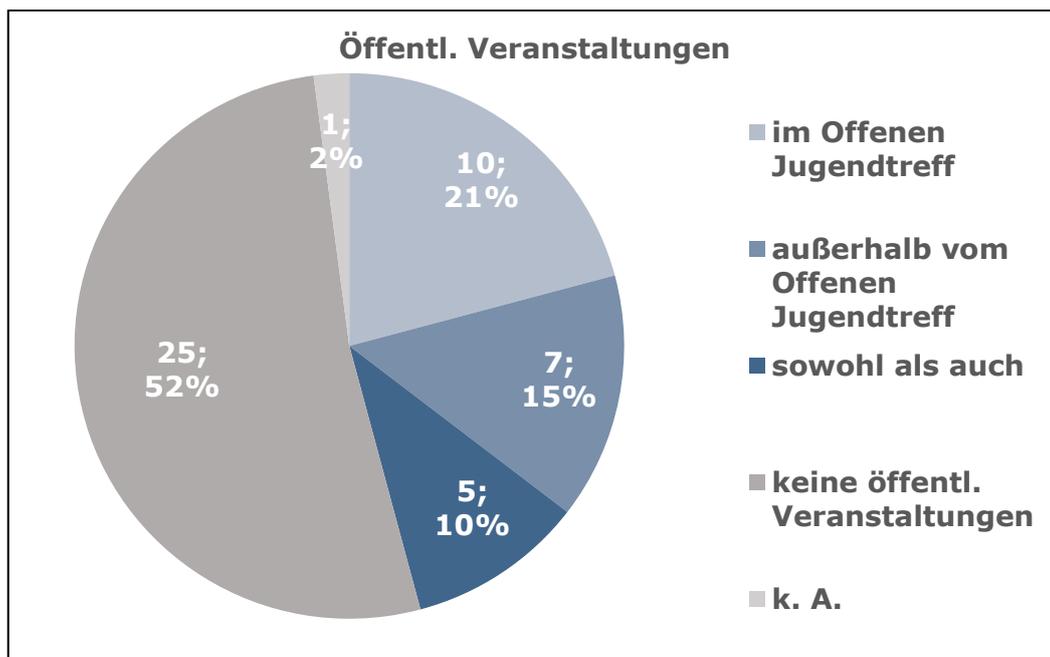
Name Jugendraum (Gemeindesortierung)	Ausstattung gewünscht/benötigt
Jugendraum Gefäll	Tischkicker
Jugendraum Katzenbach	evtl. Pellets-Ofen
Jugendgruppe Stangenroth	Kühlschrank, Kicker, Fernseher, Dart
Jugendraum Stralsbach	neue Musikanlage
Jugendraum Elfershausen	Lichtanlage
Jugendraum Langendorf	Beamer, Leinwand, Internet
Jugendraum Machtilshausen	DVD-Player, Barhocker, Dartscheibe, Musikanlage
Jugendraum Wirmsthal	Fernseher
JUZ Obereschenbach (Pfarrhaus)	neue Eingangstür (undicht)
Jugendraum Untererthal	neue Boxen
Rathaus Poppenlauer	Dartautomat, Küchenanschluss
Der Raum Haard	Controller (PS4&Wii) LED, Box, TowerController Ladestation, iPhone-Ladekabel-Stecker
Jugendraum Ramsthal	neue Theke mit Backofen, neue Dartscheibe

3.1.10. Öffentliche Veranstaltungen der Offenen Jugendtreffs

Die Kinder und Jugendlichen in den Offenen Jugendtreffs organisieren immer wieder öffentliche Veranstaltungen zusätzlich zu den Öffnungszeiten – sowohl in den eigenen Räumlichkeiten als auch außerhalb im eigenen Ort. Einer der Hintergründe hierfür ist, dass sie mit den Veranstaltungen Geld für den Offenen Jugendtreff und dessen Betrieb bzw. Ausstattung verdienen.

Wie die folgende Abbildung zeigt, organisierte in den Jahren 2016 + 2017 rund jeder fünfte Offene Jugendtreff Veranstaltung in den eigenen vier Wänden. Außerhalb, aber im eigenen Ort, bietet rund jeder siebte Offene Jugendtreff Veranstaltungen an.

Beides, also sowohl interne als auch externe Veranstaltungen, leisten 10% der Offenen Jugendtreffs. Rund die Hälfte der Treffs hatten in den letzten beiden Jahren keine öffentlichen Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten.



Die folgende Auflistung zeigt auf, welchen Veranstaltungen die Offenen Jugendtreffs zusätzlich zu den Öffnungszeiten in den Jahren 2016 + 2017 organisiert haben:

Veranstaltungen in den Räumlichkeiten des Offenen Jugendtreffs

- Adventsbewirtung, Tag der offenen Tür
- Adventsfenster
- Bewirtung Kirmes Katzenbach
- Christmas-Party
- Filmeabend
- Glühweinverkauf
- Halloweenparty, Filmabende

- Jugendfrühstück, Eröffnungsevent
- Jugendfrühstück, Ferien-angrillen, Eröffnungsevent
- Netzwerk für Migrationsarbeit, Interkulturelle Wochen
- Silvester
- Silvester, Sonnwendfeuer, Halloween
- Silvesterfeier
- Tanzveranstaltungen

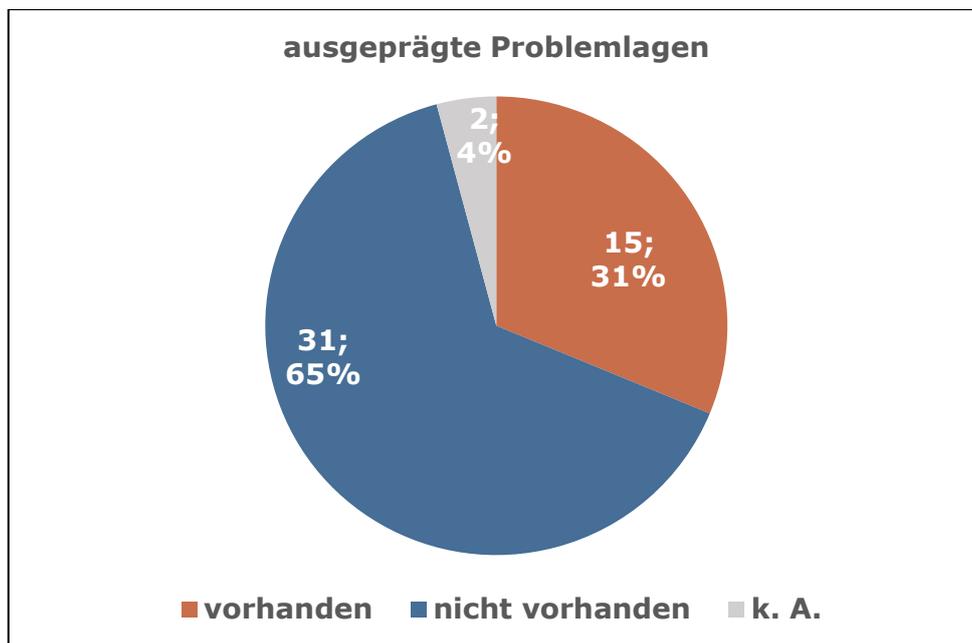
Veranstaltungen außerhalb des Offenen Jugendtreffs

- Bewirtung Kirmes Katzenbach
- Bewirtung nach Konzert, Christbaumsammelaktion
- Christbaumsammelaktion
- Ferienprogramm; Kinderdisco etc.
- Fest am Jörgentorpark
- Fischfest auf dem Bolzplatz
- Glühweinabend
- Glühweinabend (Feuerwehrheim)
- Im Schloßpark, Musik im Park
- Oktoberfest
- Sonnwendfeuer, Am Kreuzberg
- Trimbürg-Bewirtung
- Weihnachtliches Straßenfest, Johannisfeuer

3.1.11. Ausgeprägte Problemlagen der Offenen Jugendtreffs

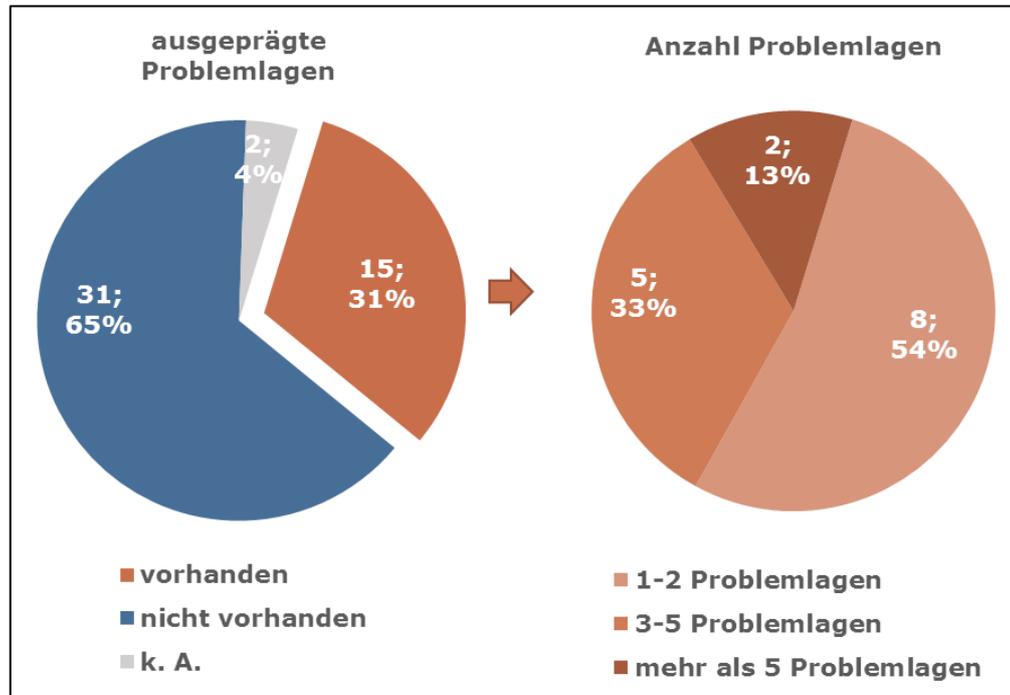
Die Praxis in der Offenen Jugendarbeit zeigt ganz oft, dass der Betrieb von Offenen Jugendtreffs auch dann mit ausgeprägten Problemlagen verbunden sein kann, wenn alle Beteiligten, sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch die Kommune, sehr engagiert und bemüht sind.

Die Bestandserhebung weist für gut 30% aller Offenen Jugendtreffs im Landkreis Bad Kissingen ausgeprägte Problemlagen auf. Dementsprechend sind zwei Drittel aller Offenen Jugendtreffs aktuell nicht mit ausgeprägten Problemlagen konfrontiert.



Anzahl der Problemlagen

Die Offenen Jugendtreffs, die aktuell mit Problemlagen konfrontiert sind, gaben unterschiedlich viele Problembereiche an.



Gut die Hälfte der 15 Offenen Jugendtreffs, die mit ausgeprägten Problemlagen konfrontiert sind, haben diese in 1-2 Bereichen:

- Jugendraum Langendorf
- Juz Hammelburg
- Jugendraum Pfaffenhausen
- JUZ Westheim
- Am Perlengarten Maßbach
- Hallo Rosenallee Weitungen
- Jugendraum Hassenbach
- Jugendraum Oberthulba (Baucontainer)

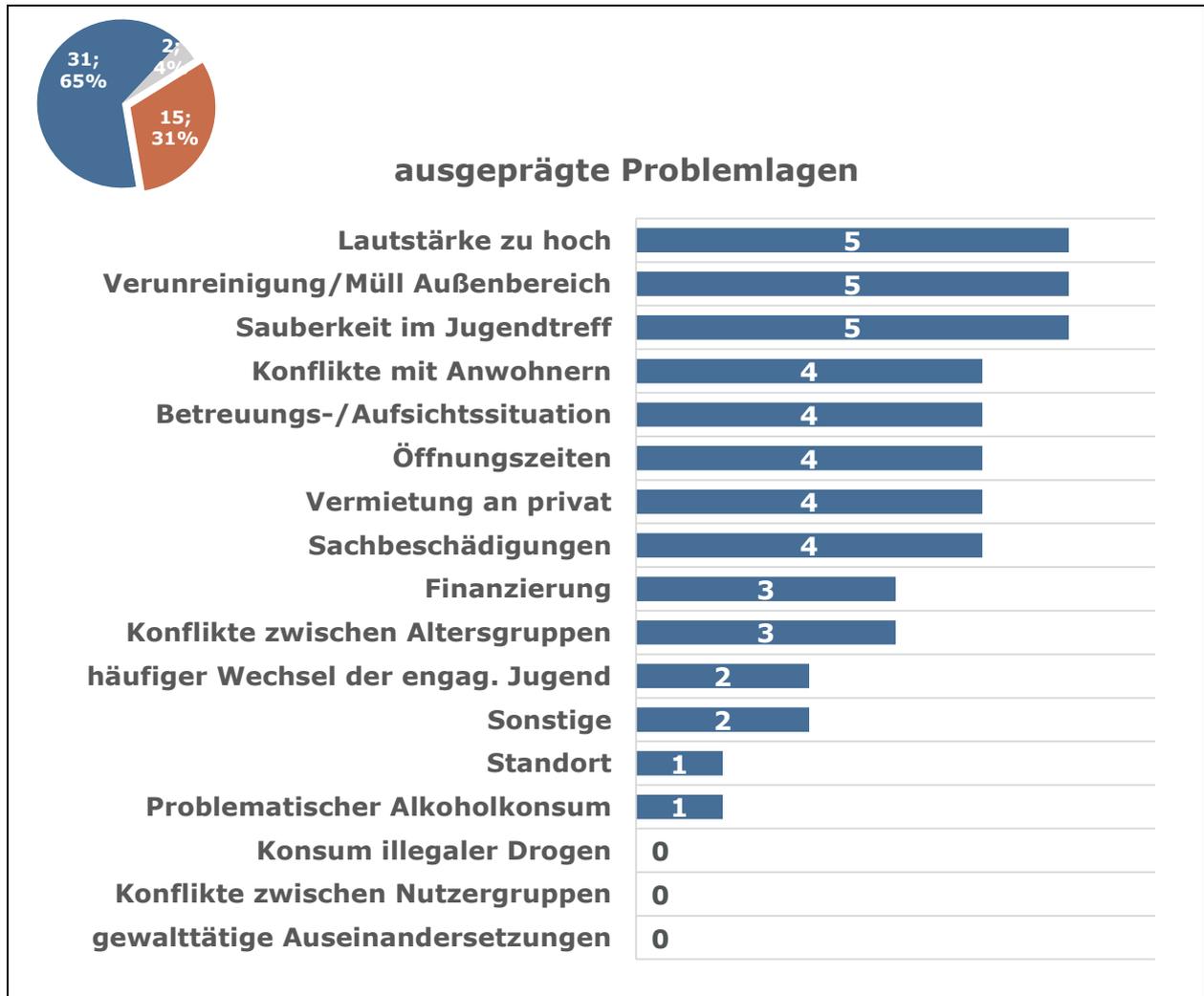
Ein Drittel muss sich mit 3-5 Problemen auseinandersetzen:

- Jugendraum Katzenbach
- Jugendraum Elfershausen
- Jugendraum Machtilshausen
- JUZ Obereschenbach (Pfarrhaus)
- Jugendtreff Rannungen

Zwei Offene Jugendtreffs haben mit neun verschiedenen Problemlagen zu kämpfen (Wildflecken und Oberwildflecken).

Ausgeprägte Problemlagen im Detail

In welchen Bereichen die Offenen Jugendtreffs mit Problemlagen konfrontiert sind, zeigt die folgende Abbildung.



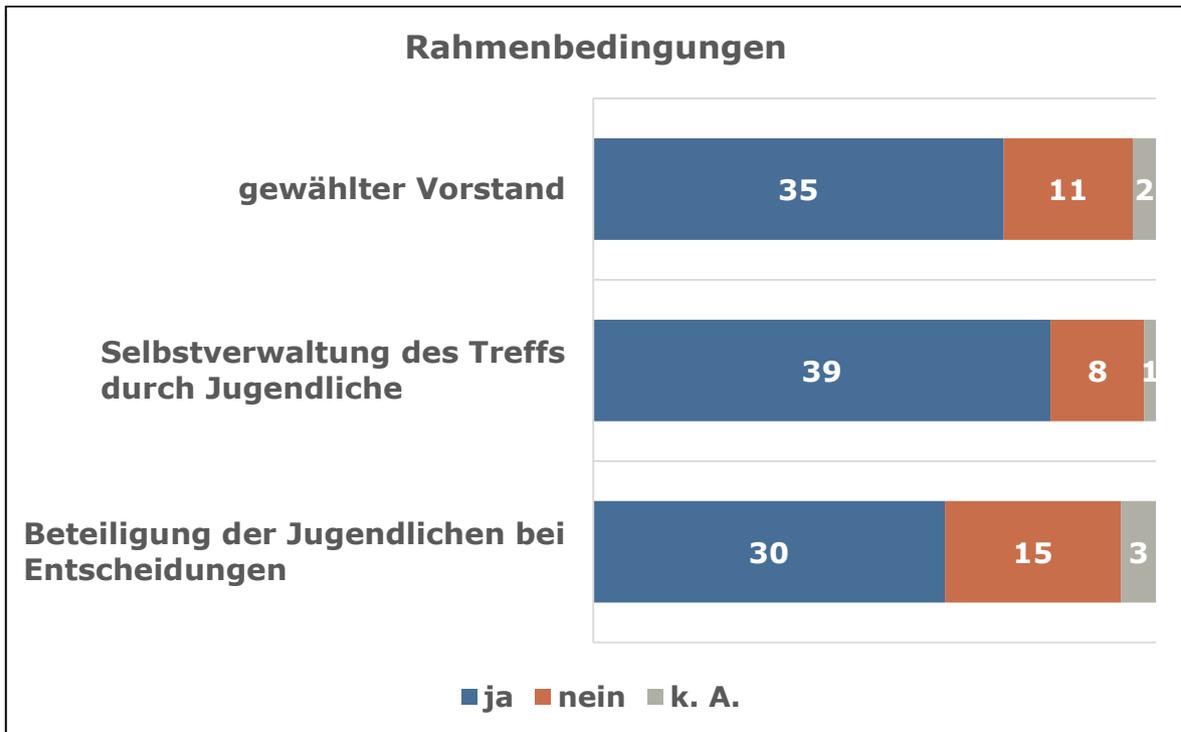
Je fünf Offene Jugendtreffs haben nicht nur hin und wieder Probleme mit einer zu hohen Lautstärke, genauso viele kämpfen mit der Sauberkeit – sowohl im Jugendtreff als auch im Außenbereich.

Konflikte mit Anwohnern, die Betreuungs-/Aufsichtssituation, Öffnungszeiten, die Vermietung der Räumlichkeiten an privat sowie Sachbeschädigungen sorgen bei je vier Offenen Jugendtreffs immer wieder für Probleme.

Erfreulich ist, dass aktuell keiner der Offenen Jugendtreffs Problemlagen durch den Konsum illegaler Drogen angibt. Auch Konflikte zwischen den unterschiedlichen Nutzergruppen/ Cliquen oder gewalttätige Auseinandersetzungen sind kein Thema aktuell.

3.1.12. Rahmenbedingungen in den Offenen Jugendtreffs

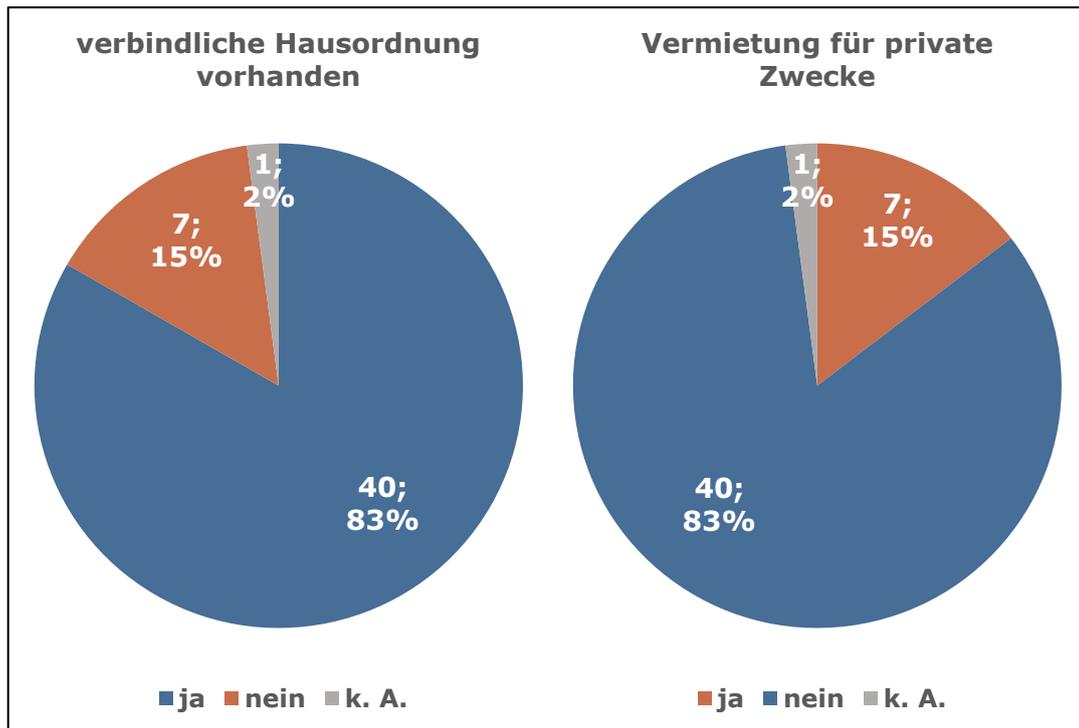
Die Rahmenbedingungen beeinflussen den täglichen Ablauf in den Offenen Jugendtreffs in hohem Maße.



Mit einem Anteil von 72,9% haben knapp drei Viertel aller Offenen Jugendtreffs einen gewählten Vorstand. Damit ist der Anteil höher als noch im Jahr 2004 mit 64,9%.

Vier von fünf Offene Jugendtreffs (81,3%) werden von den Jugendlichen selbst verwaltet (Finanzen, Öffnungszeiten...). Auch dieser Anteil ist höher als noch 2004, damals waren es mit 71,9% rund 10%-Punkte weniger.

In knapp zwei Dritteln aller Offenen Jugendtreffs werden die Jugendlichen bei Entscheidungen zum Jugendtreff beteiligt (z. B. während Stadt-/Gemeinderatssitzungen usw.). Dieser Anteil ist fast doppelt so hoch als 2004, damals durften die Jugendlichen bei Entscheidungen nur bei gut einen Drittel der Offenen Jugendtreffs mitsprechen (35,2%).

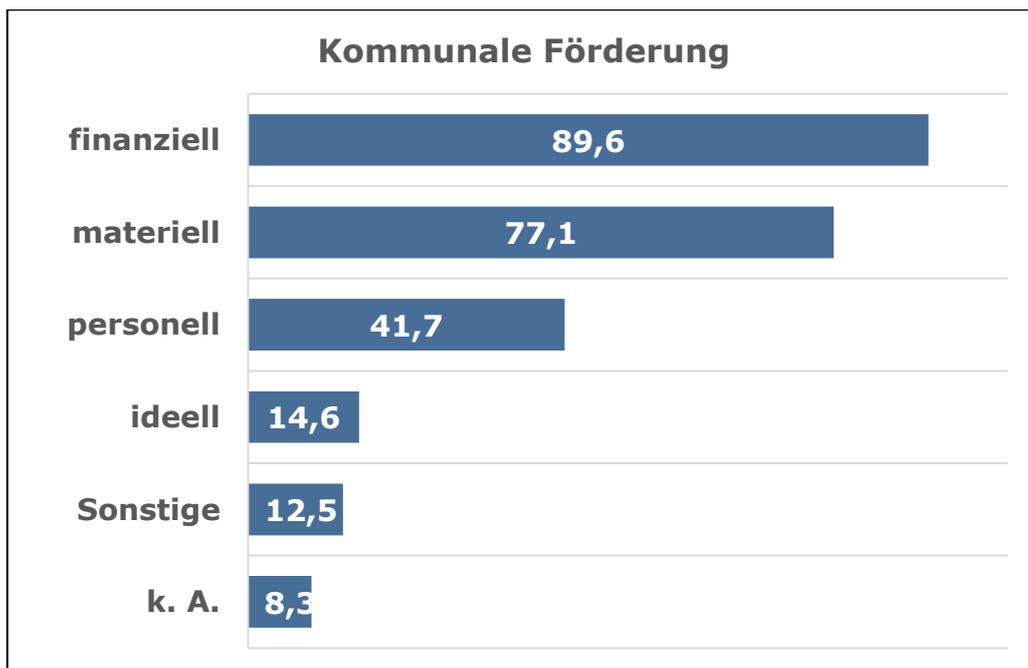


Über 80% der Offenen Jugendtreffs im Landkreis Bad Kissingen verfügen über eine verbindliche Hausordnung, in ca. jedem siebten Treff fehlt eine solche bislang. Dieses Verhältnis scheint über lange Zeit hin unverändert, denn bereits bei der Bestandserhebung 2004 waren die Zahlen hier nahezu identisch.

Die Vermietung der Räumlichkeiten des Offenen Jugendtreffs für private Zwecke verursacht in der Praxis häufig Probleme. Ungefähr jeder siebte Offene Treff wird im Landkreis Bad Kissingen aktuell auch für private Zwecke vermietet.

3.1.13. Förderung der Offenen Jugendtreffs durch die Kommunen

Alle Offenen Jugendtreffs im Landkreis Bad Kissingen werden durch die jeweilige Kommune gefördert. Wie sich die Förderung der Stadt, des Marktes oder der Gemeinde gestaltet, ist jedoch unterschiedlich. Wie die folgende Abbildung zeigt, beschränkt sich die Förderung meist nicht auf einen Bereich, sondern die Kommunen fördern in mehreren Aspekten.



Finanzielle Förderung

43 Offene Jugendtreffs im Landkreis Bad Kissingen werden durch die jeweilige Kommune finanziell gefördert, das ist ein Anteil von 90%. Nur fünf Treffs bekommen diese Förderung durch die Kommune nicht.

Knapp die Hälfte der finanziell geförderten Offenen Jugendtreffs werden durch die Übernahme von Nebenkosten (Heizung, Strom usw.) gefördert.

Über die finanzielle Förderung durch die Kommune wird für sieben Offene Jugendtreffs, das ist ein Anteil von knapp 15%, im Einzelfall entschieden. Aktuell ist für keinen Offenen Jugendtreff die Förderung durch Förderrichtlinien der Kommune verbindlich geregelt.

Gut ein Drittel der Offenen Jugendtreffs wird durch die Kommune sowohl durch die Übernahme der Nebenkosten als zusätzlich auch per Einzelfallentscheidung finanziell gefördert.

Materielle Förderung

Gut drei Viertel der Offenen Jugendtreffs im Landkreis Bad Kissingen werden materiell durch die Kommune gefördert, das sind 37 Einrichtungen. 90% dieser Offenen Jugendtreffs bekommen als materielle Förderung sowohl Material usw. als auch die Liegenschaft kostenfrei zur

Verfügung gestellt. Nur für 10% der Offenen Jugendtreffs wird ausschließlich die Liegenschaft kostenfrei überlassen.

Personelle Förderung

Rund 40%, das sind 20 Offene Jugendtreffs, werden aktuell im Landkreis Bad Kissingen von der Kommune personell z. B. durch MitarbeiterInnen der Verwaltung, des Bauhofs usw. gefördert.

Hauptamtliches pädagogisches Personal: Für zwei Offene Jugendtreffs übernimmt die jeweilige Kommune die Kosten für das hauptamtliche Personal; 16 Offene Jugendtreffs werden (unter anderem) von Stadt-/GemeindejugendpflegerInnen betreut/begleitet (Thema hauptamtliches Personal für die Gemeindliche Jugendarbeit: Seite 57).

Weitere Förderung

Knapp 15% der Offenen Jugendtreffs werden z. B. durch die Einladung der Verantwortlichen zum Neujahrsempfang o. ä. ideell gefördert. Des Weiteren erhalten die Verantwortlichen von drei Offenen Jugendtreffs Gutscheine.

3.1.14. Potentielle Räumlichkeiten für Offene Jugendtreffs

Offene Jugendtreffs sind überwiegend keine festen, dauerhaften, Einrichtungen, die über Jahre hinweg mit und von denselben engagierten jungen Menschen betrieben/betreut und von denselben BesucherInnen frequentiert werden. Deshalb ist es wichtig, dass in den Kommunen vor Ort geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, die bei Bedarf für Offene Jugendtreffs genutzt werden können.

Aktuell verfügt knapp die Hälfte die Kommunen über solche Räumlichkeiten:

- Bad Bocklet
- Bad Brückenau
- Bad Kissingen
- Burkardroth
- Elfershausen
- Hammelburg
- Maßbach
- Nüdlingen
- Oberthulba
- Rannungen
- Sulzthal
- Thundorf

3.1.15. Offene Jugendtreffs in Planung 2018/2019

Rund ein Drittel der Kommunen im Landkreis plant für 2018/2019 die Einrichtung von neuen/zusätzlichen Offenen Jugendtreffs:

- Bad Bocklet
- Bad Brückenau (Standort ist schon bekannt)
- Bad Kissingen
- Burkardroth
- Fuchsstadt (Standort ist schon bekannt)
- Hammelburg
- Oerlenbach (2 Räume, Standorte sind schon bekannt)
- Rannungen (Standort ist schon bekannt)

3.2. Action & Bewegung vor Ort

In diesem Kapitel sind Einrichtungen der Gemeindlichen Jugendarbeit zusammengefasst, die unter der Kategorie „Action & Bewegung vor Ort“ zusammengefasst werden können.

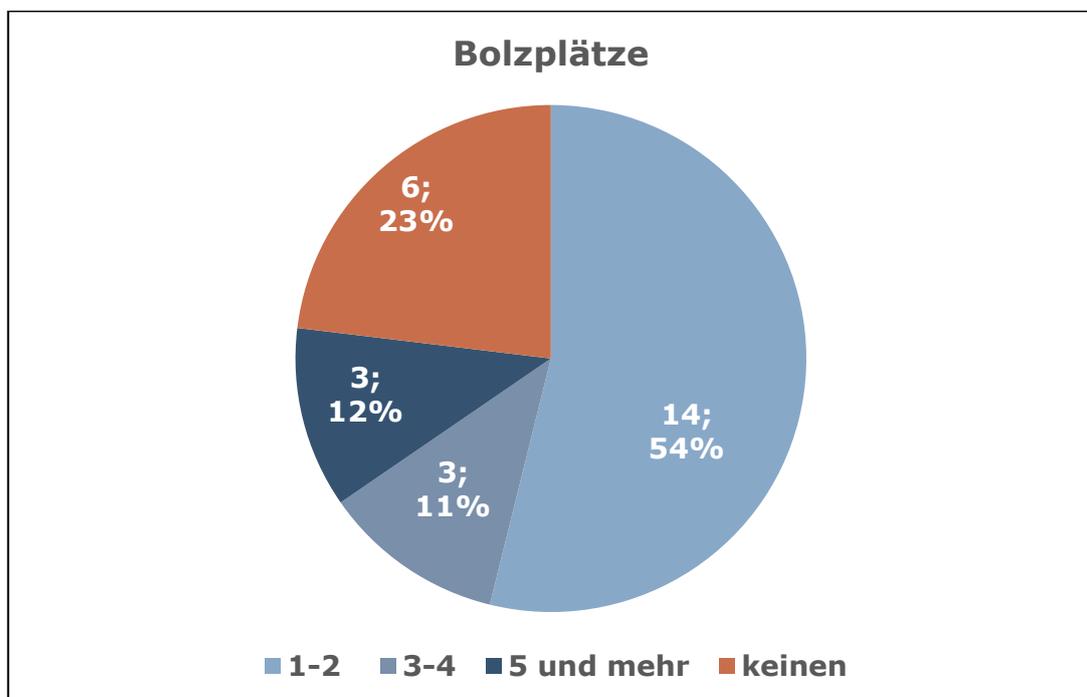
Die Einrichtungen zum Thema „Baden“ werden überwiegend nicht nur von Kindern und Jugendlichen aus der jeweiligen Kommune genutzt, sondern auch von anderen. Deshalb wurden die öffentlichen Schwimmbäder und Badestellen mit den geduldeten Zeltwiesen zusammengefasst, auf die dasselbe zutrifft.

3.2.1. Bolzplätze

Zum Stichtag 31.12.2017 gab es im Landkreis Bad Kissingen insgesamt 49 Bolzplätze, verteilt im Gemeindegebiet von 20 Kommunen; in sechs Kommunen gibt es keine Bolzplätze:

- Euerdorf
- Motten
- Rannungen
- Riedenberg
- Schondra
- Zeitlofs

Damit ist die Anzahl im Vergleich zu den früheren Erhebungen 2004 (48 Bolzplätze) und 2000 (51 Bolzplätze) nahezu unverändert geblieben.



Gut die Hälfte der Kommunen im Landkreis Bad Kissingen hat 1-2 Bolzplätze für die Kinder und Jugendlichen. Je einen Bolzplatz gibt es in

- Aura
- Geroda
- Oberleichtersbach
- Ramsthal
- Sulzthal

Zwei Bolzplätze:

- Bad Bocklet
- Bad Brückenau
- Fuchsstadt
- Hammelburg
- Maßbach
- Nüdlingen
- Oberthulba
- Wildflecken

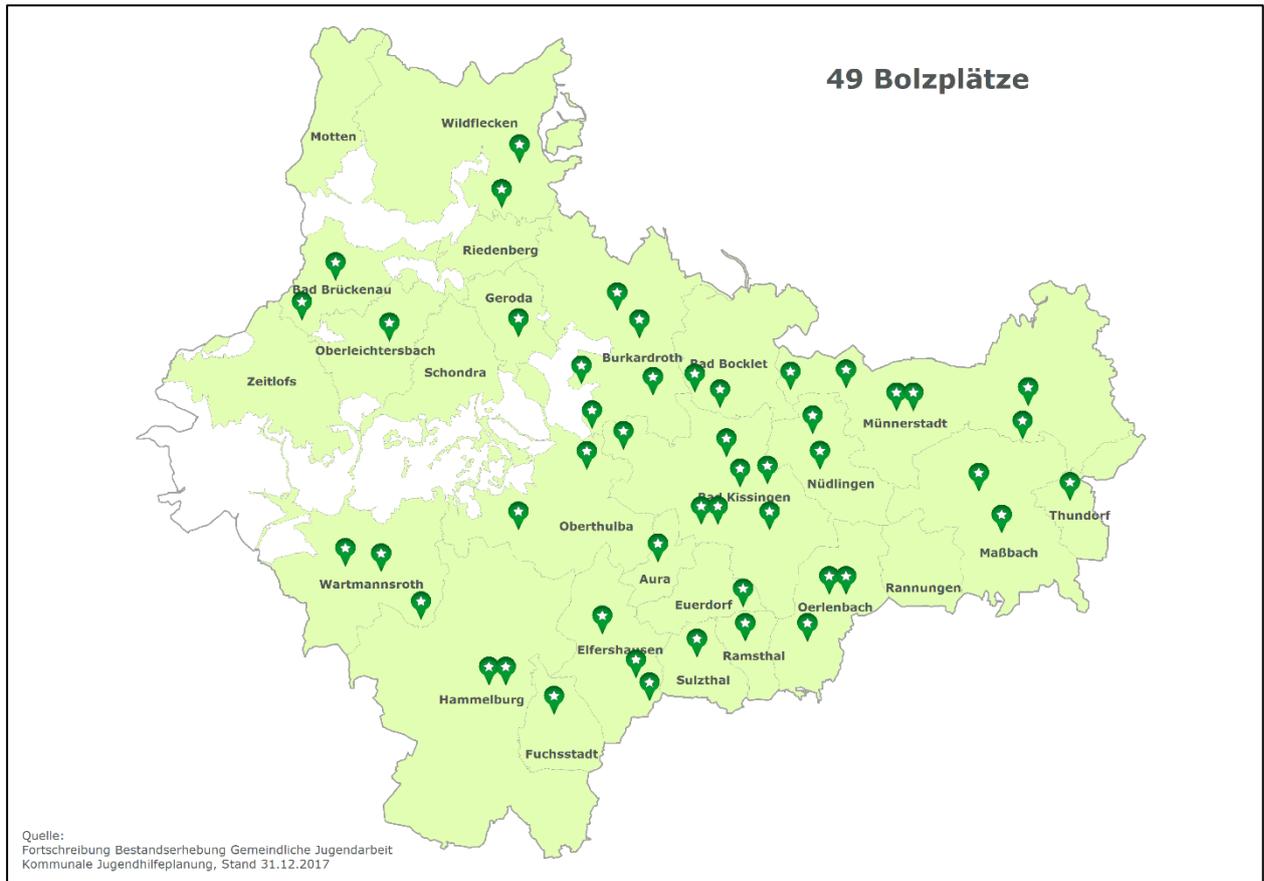
Drei Kommunen verfügen über je drei Bolzplätze:

- Elfershausen
- Oerlenbach
- Wartmannsroth

In Burkardroth haben die Kinder und Jugendlichen fünf Bolzplätze zur Verfügung, in Münnerstadt sechs und in Bad Kissingen sieben.

Planung

Der Markt Wildflecken hat für 2018/2019 einen weiteren Bolzplatz geplant, der Standort ist schon bekannt.



3.2.2. Skater- & Streetball-Anlagen, Beachballfelder und Schlittschuhflächen

Die Skater- & Streetballplätze und -anlagen werden von den Jugendlichen vor Ort auch als Treffpunkt genutzt und sind somit ein Bestandteil der Gemeindlichen Jugendarbeit, der sich nicht ausschließlich an die Zielgruppe „SkaterInnen“ & „StreetballerInnen“ richtet.

Skater-Anlagen

Aktuell gibt es im Landkreis Bad Kissingen 12 Skater-Anlagen, verteilt auf acht Kommunen:

- Bad Bocklet (Bad Bocklet, Steinach)
- Bad Brückenau (Römershag)
- Burkardroth (Lauter, Premich, Wollbach)
- Fuchsstadt
- Münnerstadt (Kernstadt)
- Nüdlingen
- Oerlenbach (Oerlenbach, Rottershausen)
- Thundorf

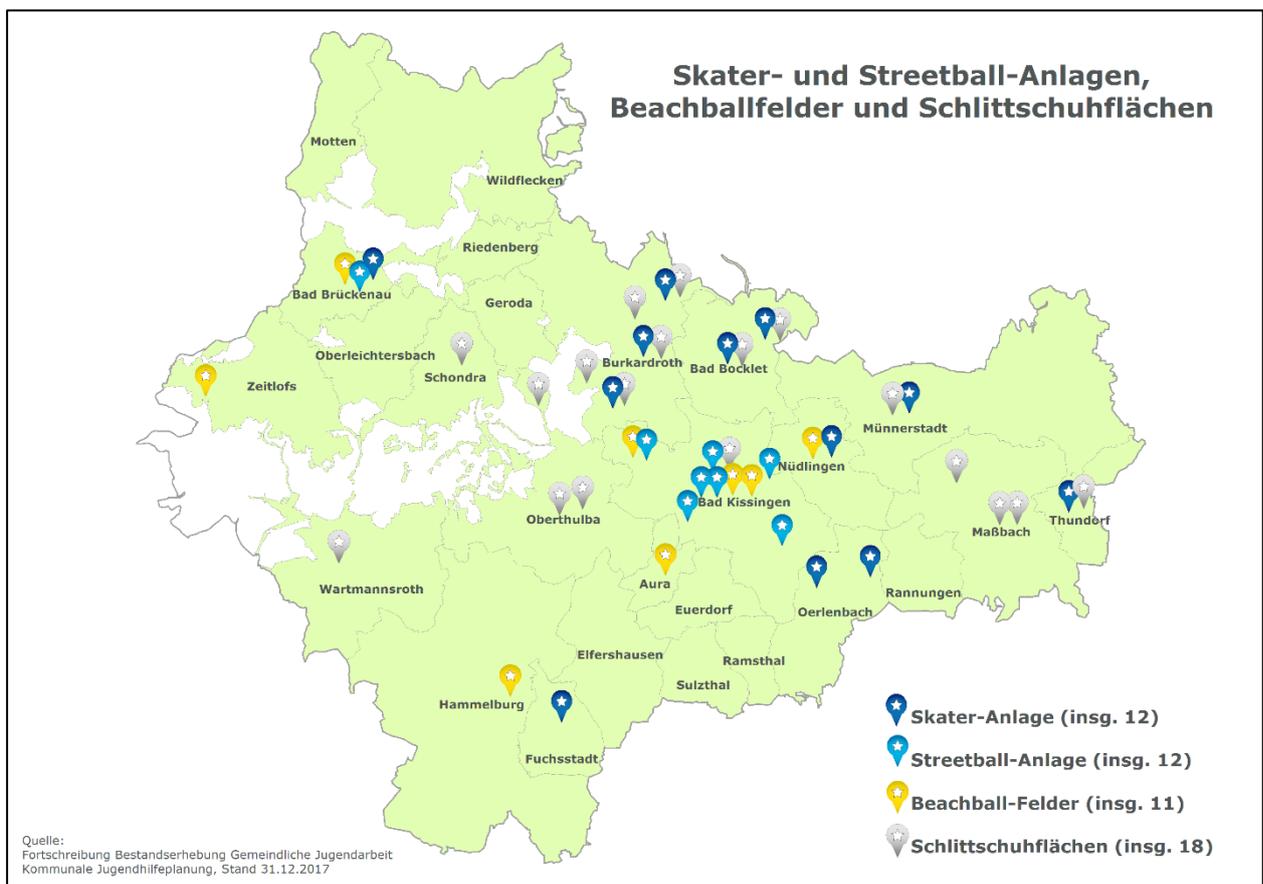
Im Jahr 2000 gab es 9 Skater-Anlagen, 2004 waren es 15; damit ist die Anzahl im Vergleich gesunken.

Streetballplätze

Die Fortschreibung der Bestandserhebung ergibt aktuell 12 Streetballplätze, verteilt auf vier Kommunen:

- Bad Brückenau (Römershag)
- Bad Kissingen (7: Kernstadt 2x, Garitz, Hausen, Poppenroth, Reiterswiesen, Winkels)
- Maßbach
- Oerlenbach (3: Ebenhausen 2x, Oerlenbach)

Im Vergleich zu den 13 Streetballplätzen im Jahr 2000 und den 11 Plätzen im Jahr 2004 ist die Zahl durchgehend nahezu gleichbleibend.



Beachballfelder

Die Anzahl der im Landkreis Bad Kissingen vorhanden, öffentlich zugänglichen, Beachballfelder wurde im Rahmen der Kommunalen Jugendhilfeplanung erstmals erhoben.

Aktuell gibt es 11 öffentliche, für Kinder und Jugendliche nutzbare, Beachballfelder, verteilt auf 9 Kommunen. Je ein öffentliches Beachballfeld gibt es in

- Aura
- Bad Brückenau
- Euerdorf
- Fuchsstadt
- Hammelburg

- Nüdlingen
- Schondra (Schönderling)
- Zeitlofs

In Bad Kissingen gibt es drei öffentliche Beachballfelder, 2x in der Kernstadt und eines in Poppenroth.

Planung

Der Markt Geroda plant für 2018/2019 ein Beachballfeld, der Standort ist schon bekannt. Auch Bad Brückenau möchte in diesem Zeitraum ein Beachballfeld einrichten, wo ist aber noch nicht bekannt.

Schlittschuhflächen

Auch die Schlittschuhflächen wurden im Rahmen der aktuellen Fortschreibung erstmals berücksichtigt. Bei entsprechender Witterung können die Kinder und Jugendlichen aktuell 18 Schlittschuhflächen im Landkreis nutzen, verteilt auf 9 Kommunen:

- Bad Bocklet (2: Bad Bocklet, Steinach)
- Bad Kissingen
- Burkardroth (6: Lauter, Oehrberg, Premich, Stangenroth, Waldfenster, Wollbach)
- Maßbach (3: 2x Maßbach, Poppenlauer)
- Münnersstadt
- Oberthulba (2: Oberthulba, Reith)
- Schondra
- Thundorf
- Wartmannsroth (Völkersleier)

3.2.3. Pumptracks & Mountainbiketrails

Die Einrichtungen dieser Kategorie sind überwiegend in den letzten Jahren entstanden und deren Bestand wurde bislang noch nicht im Rahmen der Kommunalen Jugendhilfeplanung erhoben. Vor allem die Mountainbiketrails sind keine spezifischen Einrichtungen für Gemeindliche Jugendarbeit, werden aber auch (wenn nicht sogar überwiegend) von jungen Menschen genutzt.

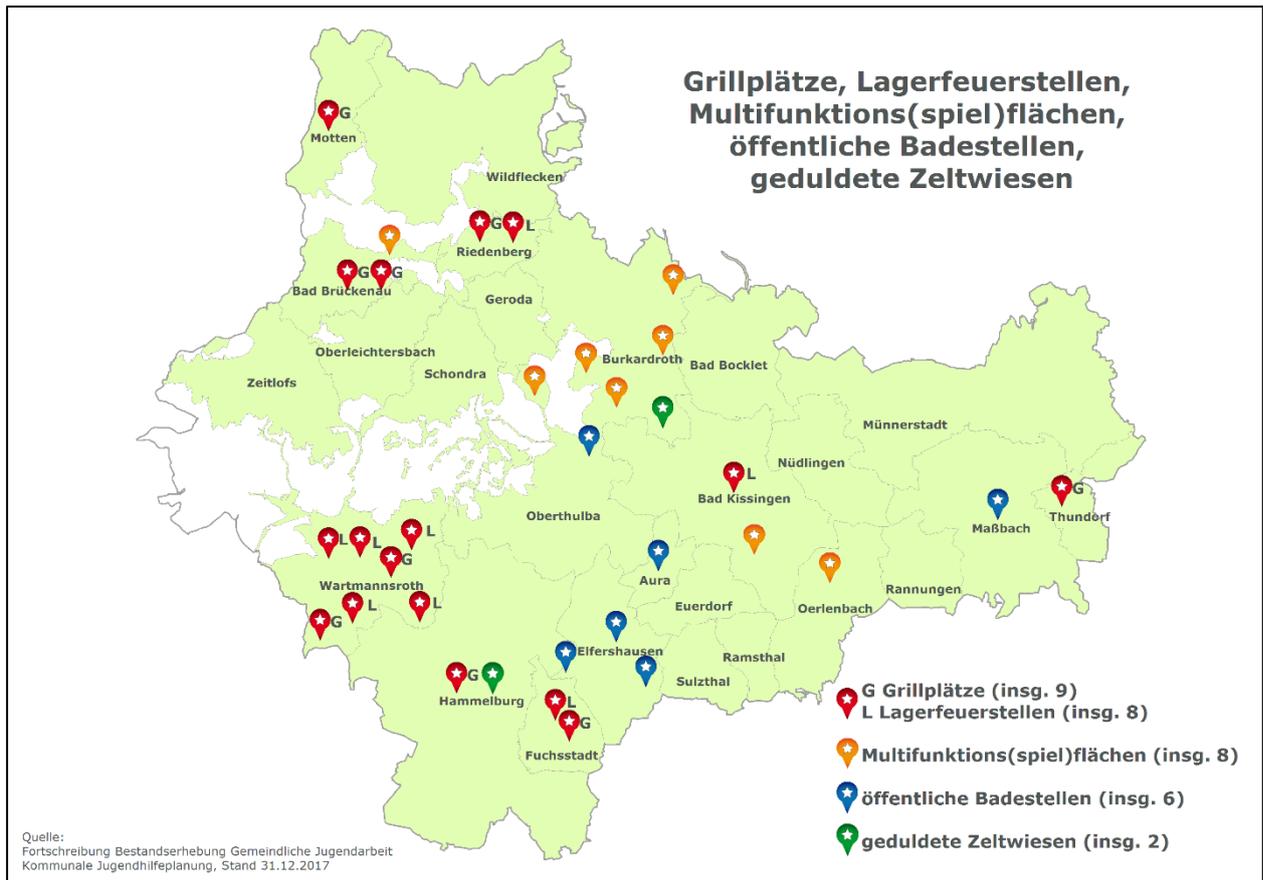
Nur drei Kommunen im Landkreis Bad Kissingen, die Stadt Hammelburg, der Markt Oberthulba und die Gemeinde Wartmannsroth verfügen über einen Pumptrack. Über einen Mountainbiket trail verfügt laut Rückmeldung der Kommunen nur der Markt Geroda.

Planung

Der Markt Wildflecken plant für 2018/2019 einen Pumptrack, der Standort ist schon bekannt.

3.3. Baden und Zelten

In dieser Kategorie sind vorrangig die gemeindlichen öffentlichen Badestellen sowie geduldeten Zeltwiesen zusammengefasst. Der Bestand dieser „Einrichtungen“ wurde ebenfalls erstmals erhoben.



Öffentliche Badestellen

Im Landkreis Bad Kissingen gibt es aktuell vier öffentliche Badestellen, an denen Kinder und Jugendliche kostenfrei in der Saale bzw. Thulba baden können. Drei davon finden sich auf dem Gemeindegebiet des Marktes Elfershausen (Elfershausen, Langendorf und Trimberg), eine in Hassenbach, einem Ortsteil im Markt Oberthulba.

Ergänzung öffentliche Schwimmbäder

Öffentliche Schwimmbäder sind ebenfalls gemeindliche Einrichtungen die von Kindern und Jugendlichen genutzt werden. Da sie nur gegen Eintrittsgebühr zu nutzen sind, werden sie an dieser Stelle hier nur ergänzend aufgelistet. Öffentliche Schwimmbäder gibt es in

- Aura
- Bad Brückenau
- Bad Kissingen (Hallenbad, Terrassenbad, KissSalis)
- Hammelburg
- Maßbach

Geduldete Zeltwiesen

Nicht nur für die Kinder und Jugendlichen in ihrer privat organisierten Freizeit, sondern auch für die Offene und Verbandliche Jugendarbeit, ist es interessant, ob und wo es geduldete Zeltwiesen gibt. Deshalb wurde dieser Bestand in die Fortschreibung aufgenommen.

Aktuell melden nur der Markt Burkardroth im Ortsteil Stralsbach und die Stadt Hammelburg je eine geduldete Zeltwiese als Bestand.

Ergänzung Jugendzeltplätze

In Trägerschaft des Landkreises Bad Kissingen gibt es vier Jugendzeltplätze, die vorrangig von Gruppen der Jugendarbeit aber auch für private Zwecke gemietet werden können. Die Anmeldung, Reservierung und Bezahlung wird von der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises abgewickelt. Aktuelle Informationen über den

- Jugendzeltplatz An der Zent Münnerstadt
- Jugendzeltplatz Farnsberg (Riedenberg)
- Jugendzeltplatz Saaleck (Hammelburg)
- Jugendzeltplatz Totnansberg (Stangenroth)

finden Interessierte im Internet auf den Seiten des Landkreises unter:

www.jugendzeltplaetze.landkreis-badkissingen.de

3.4. Lagerfeuer & Grillen

Der Bestand in dieser Kategorie an gemeindlichen Einrichtungen ist ebenfalls sowohl für junge Menschen privat in ihrer Freizeit als auch für die Jugendarbeit insgesamt relevant.

Grillplätze

Im Jahr 2000 gab es im Landkreis Bad Kissingen 20 Grillplätze, vier Jahre später 2004 waren es 23. Die aktuelle Bestandserhebung zählt nur noch 9 Grillplätze, das bedeutet, dass es weit mehr die Hälfte der Grillplätze nicht mehr gibt. Aktuell gibt es noch je einen Grillplatz in

- Bad Brückenau (Römershag)
- Bad Kissingen (Arnshausen)
- Oerlenbach (Eltingshausen)

Der Markt Burkardroth hat insgesamt fünf Grillplätze, je einen in den Ortsteilen

- Lauter
- Oehrberg
- Premich
- Waldfenster
- Wollbach

Die grafische Darstellung befindet sich in der Abbildung zu 3.3 auf Seite 41.

Lagerfeuerstellen

Aktuell gibt es in vier Kommunen insgesamt acht öffentliche Lagerfeuerstellen. Sie verteilen sich wie folgt:

- Bad Kissingen
- Fuchsstadt
- Riedenberg
- Wartmannsroth (5: Schwärzelbach, 2x Völkersleier, Waizenbach, Windheim/HAB)

Die grafische Darstellung befindet sich ebenfalls in der Abbildung zu 3.3 auf Seite 41.

3.5. Multifunktions(spiel)flächen

Multifunktions(spiel)flächen sind ein wertvoller Raum für die Kommune (nicht nur) für die jungen Menschen im Ort. Sie wurden überwiegend in den letzten Jahren eingerichtet. Die acht zurzeit vorhandenen Multifunktions(spiel)flächen sind in

- Bad Brückenau (Römershag)
- Bad Kissingen (Arnshausen)
- Burkardroth (5: Lauter, Oehrberg, Premich, Waldfenster, Wollbach)
- Oerlenbach (Eltingshausen)

Die grafische Darstellung befindet sich ebenfalls in der Abbildung zu 3.3 auf Seite 41.

Planung

In mehreren Kommunen sind für den Zeitraum 2018/2019 (weitere) Multifunktions(spiel)flächen geplant. In Wildflecken und Wartmannsroth steht der Standort schon fest, in Bad Bocklet und Burkardroth noch nicht.

3.6. Öffentliche Spielplätze

Die öffentlichen Spielplätze sind gemeindliche Einrichtungen für kleine und jüngere Kinder. Für die Gemeindliche Jugendarbeit sind sie insoweit relevant, als dass sie häufig als Treffpunkte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzt werden.

Wie bereits bei den früheren Erhebungen übersteigt die Anzahl der Spielplätze die der anderen Einrichtungen bei weitem. Insgesamt gibt es zurzeit 208 öffentliche Spielplätze im Landkreis Bad Kissingen (ohne Kindergärten), darunter sind 12 Wasserspielplätze und ein Aktivspielplatz.

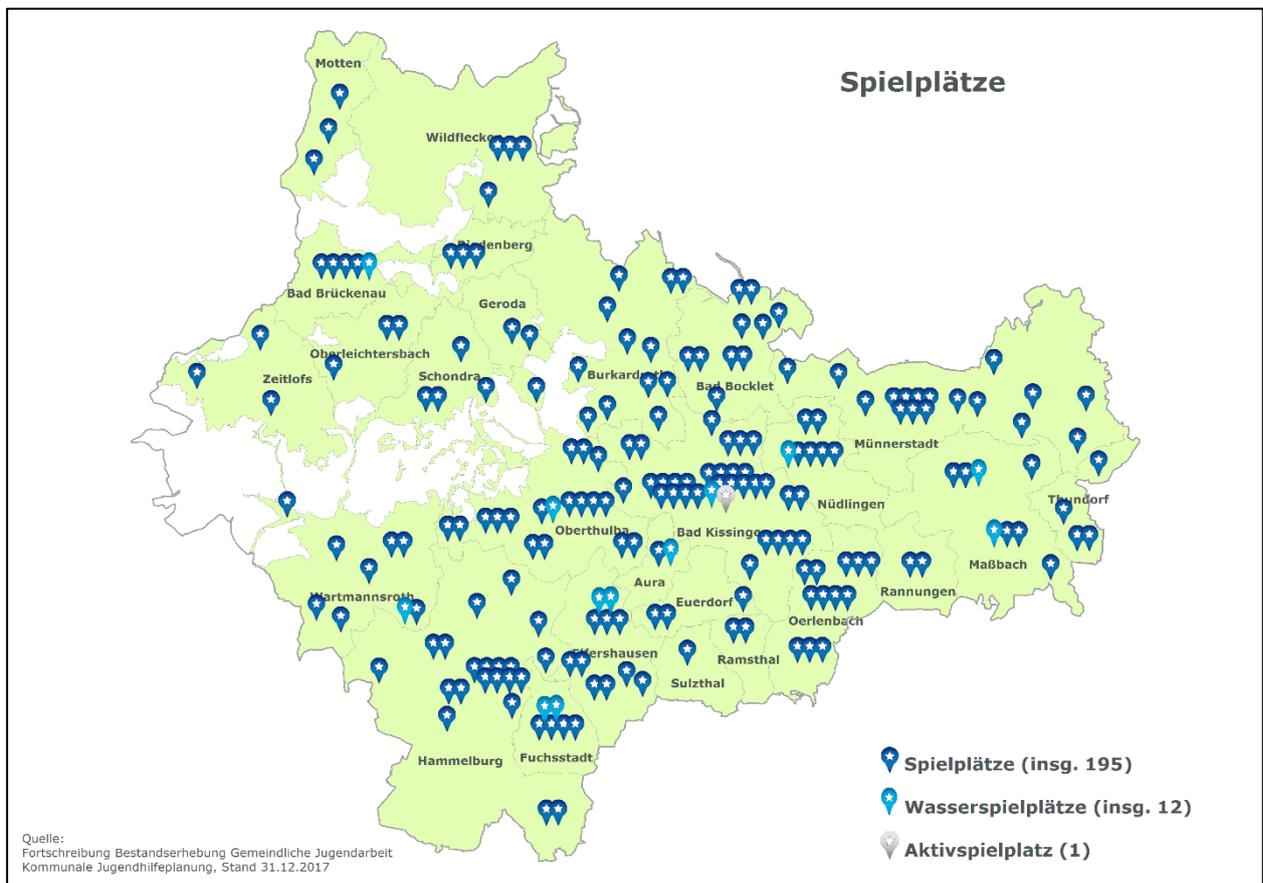
Wie die folgende Tabelle zeigt, ist diese Anzahl über Jahre hinweg fast gleichbleibend.

Übersicht	2000	2004	2018	geplant für 2018/2019
Spielplätze	206	205	208	2

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung auf die Gemeindeebene:

Ort	Spielplätze gesamt	Spielplatz	Aktivspiel- platz	Wasserspiel- platz
Aura	2	1		1
Bad Bocklet	10	10		
Bad Brückenau	5	4		1
Bad Kissingen	35	33	1	1
Burkardroth	13	13		
Elfershausen	11	9		2
Euerdorf	3	3		
Fuchsstadt	6	4		2
Geroda	2	2		
Hammelburg	21	21		
Maßbach	8	6		2
Motten	3	3		
Münnerstadt	17	17		
Nüdlingen	7	6		1
Oberleichtersbach	3	3		
Oberthulba	18	17		1

Ort	Spielplätze gesamt	Spielplatz	Aktivspiel- platz	Wasserspiel- platz
Oerlenbach	12	12		
Ramsthal	2	2		
Rannungen	2	2		
Riedenberg	3	3		
Schondra	4	4		
Sulzthal	1	1		
Thundorf	4	4		
Wartmannsroth	9	8		1
Wildflecken	4	4		
Zeitlofs	3	3		
Gesamt	208	195	1	12



Planung

Für das laufende Jahr 2018 bzw. 2019 gaben Bad Bocklet und Wartmannsroth an, je einen weiteren Spielplatz zu planen (Wartmannsroth: Standort schon bekannt).

Für die Umsetzung im gleichen Zeitraum sind auch (weitere) Wasserspielplätze geplant. In Nüdlingen, Thundorf und Wartmannsroth steht der Standort dafür schon fest, in Motten noch nicht.

4. Öffentliche WLAN-Hotspots

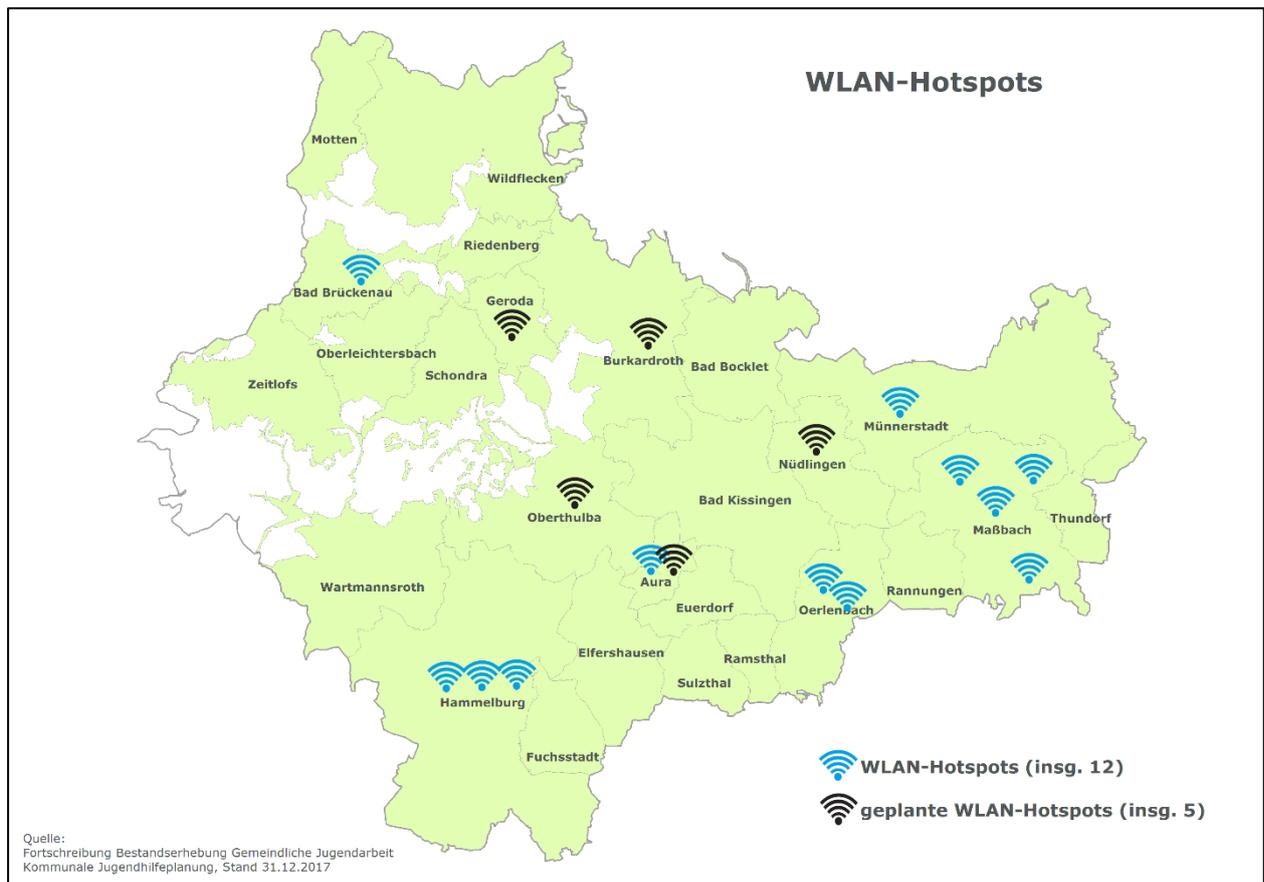
Nicht nur für Kinder und Jugendliche ist es interessant und nützlich, wenn sie wissen, wo sie in ihrer Freizeit öffentliche WLAN-Hotspots finden. Auch verschiedene Maßnahmen der Jugendarbeit (Medienprojekte, Spiele mit Smartphones, Rallyes usw.) benötigen mobiles Internet außerhalb der Offenen Jugendtreffs, Vereinsräumlichkeiten usw.

Aktuell gibt es in sechs Kommunen insgesamt 12 öffentliche WLAN-Hotspots:

- Aura (weiterer Hotspot für 2018/2019 geplant, Standort steht schon fest)
- Bad Brückenau
- Hammelburg (3 Standorte)
- Maßbach (4 Standorte)
- Müllerstadt
- Oerlenbach (2 Standorte)

Vier Kommunen planen für 2018/2019 die Einrichtung eines öffentlichen Hotspots:

- Burkardroth (Standort steht schon fest)
- Geroda
- Nüdlingen (Standort steht schon fest)
- Oberthulba



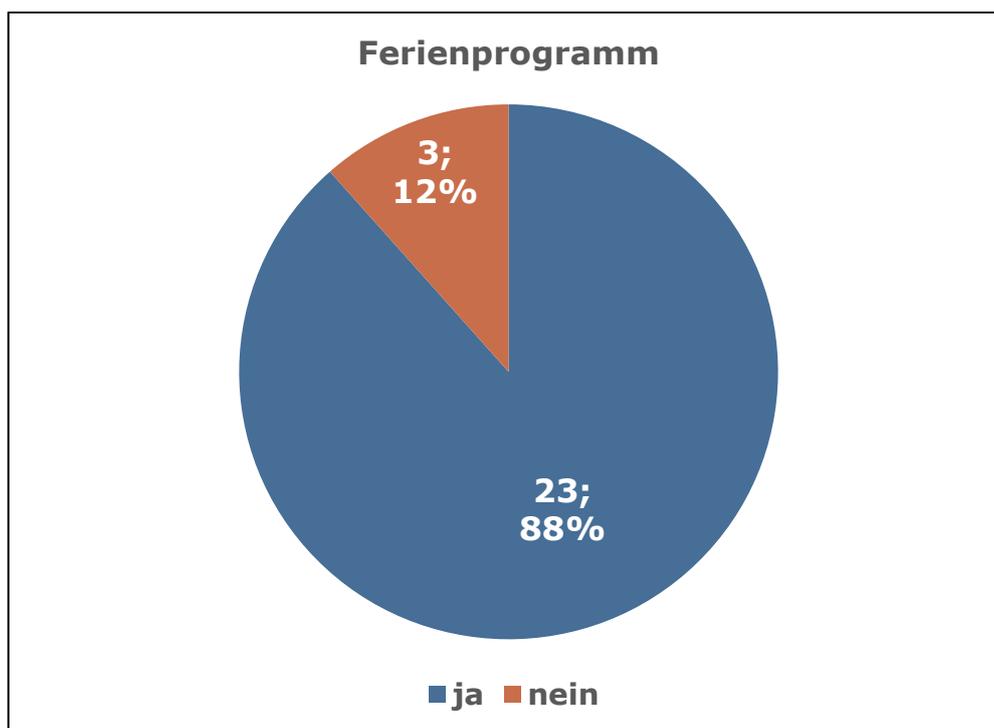
5. Maßnahmen der Jugendarbeit

In jeder Kommune im Landkreis Bad Kissingen gibt es Maßnahmen der Gemeindlichen Jugendarbeit, die im Rahmen der Bestandserhebung erfasst wurden.

5.1. Ferienprogramm

In knapp 90% aller Kommunen gibt es Angebote/Maßnahmen für Kinder und Jugendliche in den Ferien (Ferienprogramm), nur in drei Kommunen gibt es das nicht (Aura, Euerdorf und Wildflecken). In Riedenberg und Schondra wird das Ferienprogramm von den Vereinen in Eigenregie ohne Beteiligung der Gemeinde durchgeführt.

Nur in der Stadt Bad Kissingen gibt es ein Ferienprogramm nicht nur in den Sommerferien, sondern auch in den anderen Ferien.

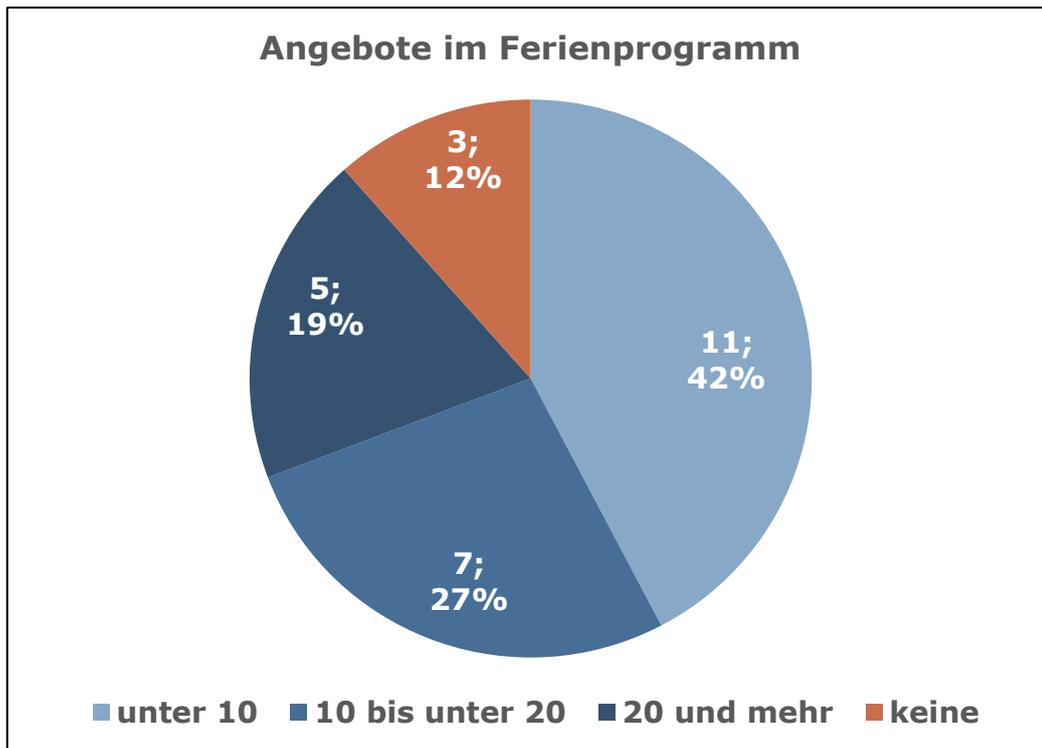


Anzahl der Angebote im Rahmen des Ferienprogramms

In 42% der Kommunen finden jährlich bis zu 10 Angebote im Rahmen des Ferienprogramms statt:

- Bad Bocklet
- Fuchsstadt
- Geroda
- Motten
- Oberleichtersbach
- Rannungen

- Riedenberg
- Schondra
- Sulzthal
- Thundorf
- Wartmannsroth



In etwas über einem Viertel der Kommunen gibt es zwischen 10 und knapp 20 Angebote:

- Bad Brückenau
- Burkardroth
- Elfershausen
- Maßbach
- Oberthulba
- Ramsthal
- Zeitlofs

In jeder fünften Kommune gibt es sogar mehr als 20 Angebote im Ferienprogramm:

- Bad Kissingen
- Hammelburg
- Münnersstadt
- Nüdlingen
- Oerlenbach

5.2. Gemeindliche Angebote für Kinder und Jugendliche

Fünf Kommunen im Landkreis Bad Kissingen haben im Rahmen der Bestandserhebung eigene gemeindliche Angebote für Kinder und Jugendliche angegeben:

- Bad Kissingen (10 Angebote, Zelttheaterwoche, Spielwochen, Eisdisco, Poolparty usw.)
- Münnernstadt (Jugendfest, Kinderfest)
- Nüdlingen (Kino und Angebot der Allianz)
- Oberthulba (VHS)
- Wartmannsroth

5.3. Internationale Jugendbegegnungen

In fünf Kommunen im Landkreis Bad Kissingen gibt es Internationale Jugendbegegnungen. Die folgende Tabelle zeigt einen Überblick über die Trägerschaft sowie die Häufigkeit und den Austauschpartner:

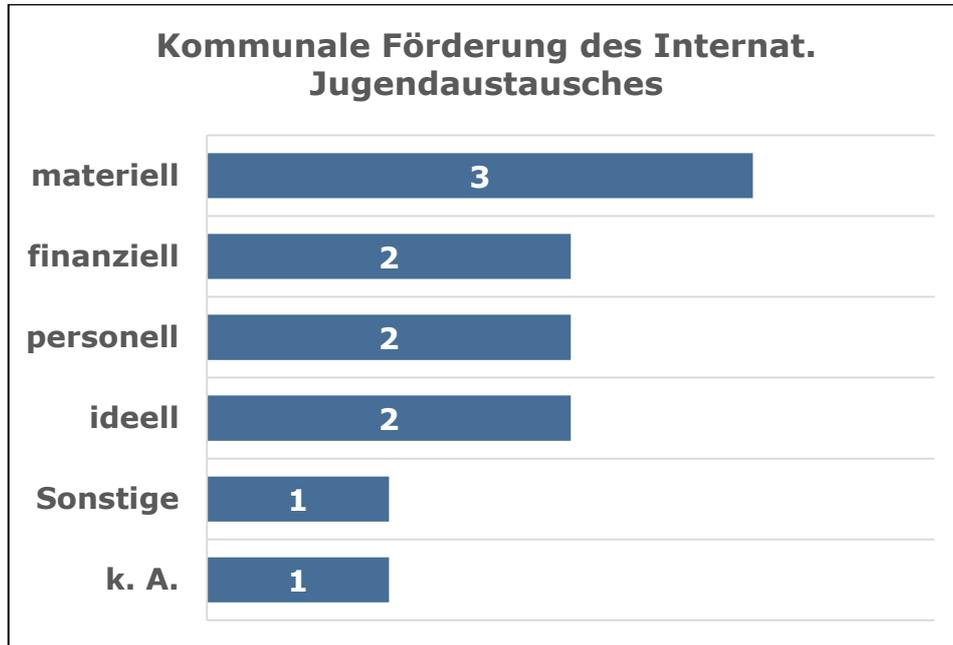
Ort	Träger	Alter	Häufigkeit	Land	Region/ Stadt
Bad Kissingen	Stadt + Verein	bis 14 Jahre	1x jährlich		
Maßbach	Markt	12 – 17 Jahre	1x jährlich	Frankreich	Cingal
Motten			unregelmäßig	Frankreich	Ranville
Nüdlingen	Gemeinde	15 – 17 Jahre		Frankreich	Saint Marcel
Thundorf	Verein	12 – 99 Jahre	alle 2 Jahre	Rumänien	

Förderung

Für vier der Kommunen mit Maßnahmen des Internationalen Jugendaustausches wurden Angaben zur Förderung gemacht.

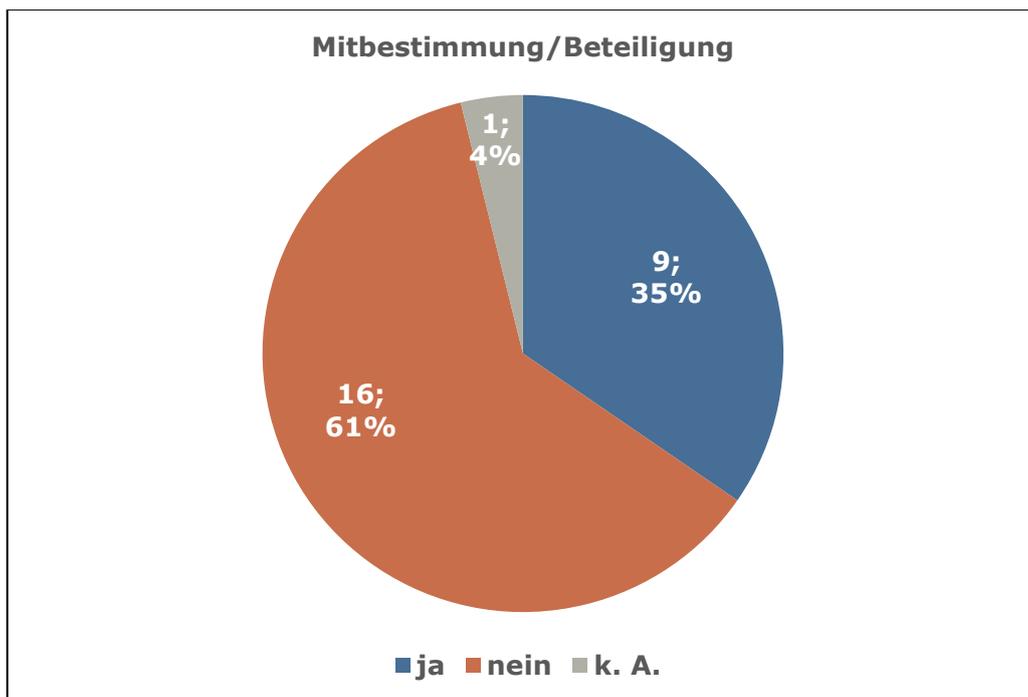
In Bad Kissingen gibt es eine personelle Förderung in Form von der Unterstützung durch MitarbeiterInnen der Verwaltung und eine materielle Förderung z. B. durch kostenfreie Kopien und/oder die Übernahme von Portokosten. Maßbach fördert auf gleiche Weise materiell und zusätzlich finanziell und ideell z. B. durch die Einladung der Verantwortlichen zum Neujahrsempfang oder ähnlichem. In Nüdlingen gibt es alle bisher genannten Förderarten und Thundorf überlässt dem Verein für den Internationalen Jugendaustausch Gemeindegebäude für die Übernachtung.

Die folgende Abbildung zeigt die Zusammenfassung (Mehrfachnennungen möglich):



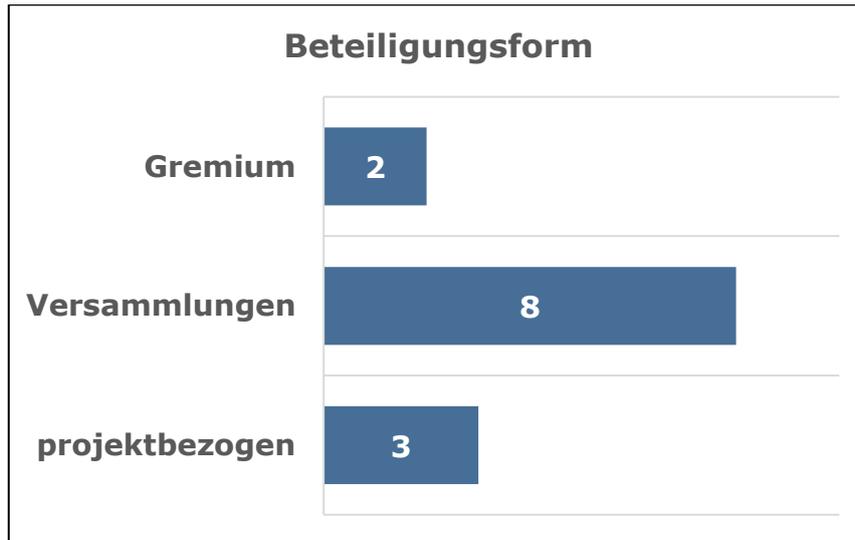
6. Mitbestimmung/Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist eine wichtige Säule der Gemeindlichen Jugendarbeit. Aktuell gibt es in etwas mehr als einem Drittel der Kommunen im Landkreis Bad Kissingen Beteiligungsformen.



Beteiligungsform

Es gibt in der Praxis eine Vielzahl an Möglichkeiten, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auf kommunaler Ebene im Rahmen der Gemeindlichen Jugendarbeit zu strukturieren und zu organisieren. Nahezu alle Beteiligungsformen lassen sich in die Kategorien „Gremium“, „Versammlung“ oder „projektbezogen“ sortieren.



Gremien

In Bad Kissingen und Geroda gibt es Gremien, z. B. einen Jugendbeirat oder Jugendrat. Der Jugendbeirat in Bad Kissingen trifft sich ca. 12x pro Jahr, der Jugendrat in Geroda ca. 6-7 mal. Die Mitglieder des Gremiums wurden in beiden Kommunen für einen festgelegten Zeitraum per Wahl ermittelt.

In Bad Kissingen sind die Mitglieder des Jugendbeirates inzwischen 12 -27 Jahre alt, in Geroda zwischen 12 und 21 Jahre.

Der Jugendbeirat in Bad Kissingen befasst sich mit den folgenden Themen:

- Bauleitplanung
- Ortsgestaltung
- Infrastruktur
- Mobilität
- allgemeine Belange der Kinder-/Jugendarbeit
- Veranstaltungen/Angebote/Maßnahmen.

Der Jugendrat in Geroda berät überwiegend über allgemeine Belange der Kinder- und Jugendarbeit sowie über Veranstaltungen/Angebote/Maßnahmen.

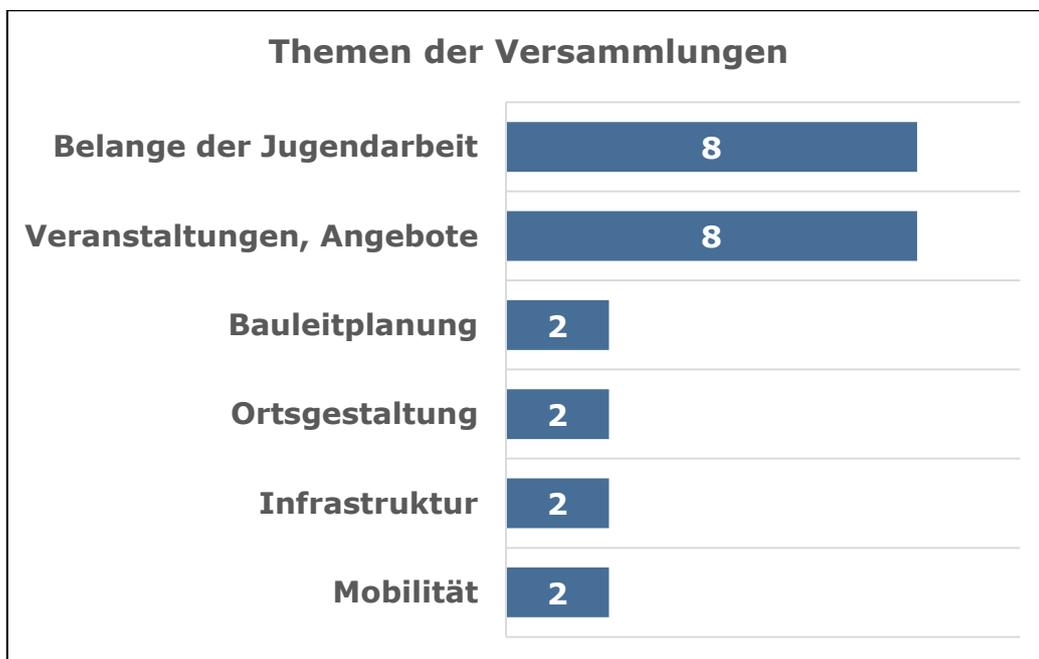
Versammlungen

In den folgenden Kommunen fanden/finden im Rahmen der Mitbestimmung/Beteiligung von Kindern und Jugendlichen Versammlungen statt:

- Bad Kissingen (12 pro Jahr, Alter der Teilnehmenden: ab 12 Jahren bis älter als 27)
- Burkardroth (1x pro Jahr)
- Fuchsstadt (2x pro Jahr)
- Geroda (1x pro Jahr)
- Maßbach (2x pro Jahr)
- Münnerstadt (3x pro Jahr)
- Sulzthal (2x pro Jahr)
- Wildflecken (2x pro Jahr)

In Burkardroth und Fuchsstadt sind die Teilnehmenden von unter 12 Jahre bis 21 Jahre alt, in Geroda und Münnerstadt sind sie 12 – 21 Jahre und in Maßbach und Wildflecken 12 – 17 Jahre alt.

In zwei Kommunen stehen die Themen „Bauleitplanung“, „Ortsgestaltung“, „Infrastruktur“ und „Mobilität“ auf der Tagesordnung der Veranstaltung. Mit allgemeinen Belangen der Kinder- und Jugendarbeit sowie mit Veranstaltungen, Angebote und Maßnahmen befassen sich die Teilnehmenden bei den Versammlungen in allen o. g. Kommunen.



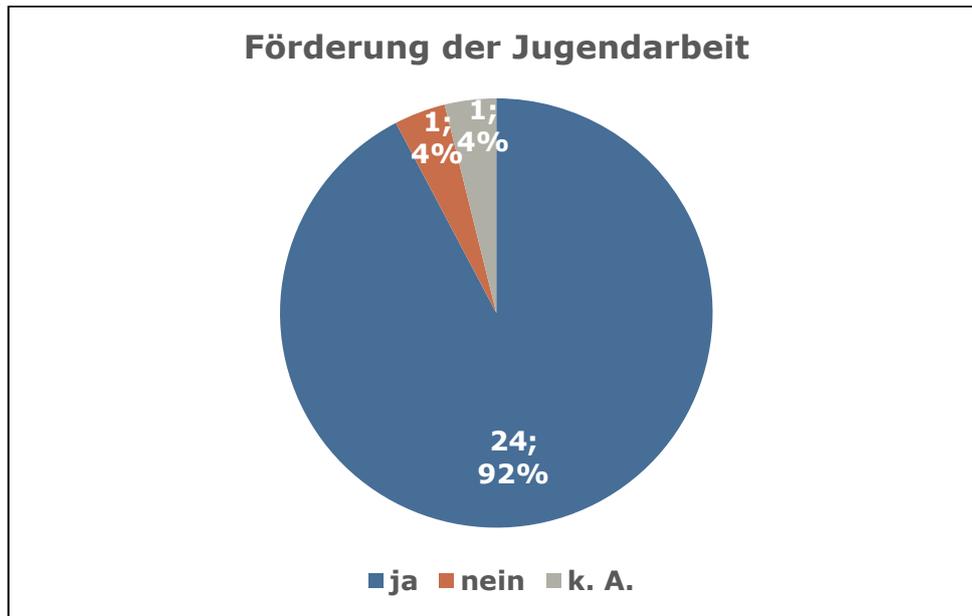
Projektbezogene Beteiligung

In den Jahren 2016 und 2017 gab es in sechs Kommunen projektbezogene Beteiligung von Kindern und Jugendlichen:

Ort	Veranstaltung	Alter
Bad Brückenau	Jugendworkshop „Ideen-Werkstatt“	unter 12 – 17-Jährige
Bad Kissingen	<ul style="list-style-type: none"> - Zelttheaterwoche - Erneuerung Skatersquare - Neugestaltung Disco Jukuz - Spielplatz Schützenstraße „neu“ - Winterparty - Poolparty 	unter 12 – 27-Jährige
Burkardroth	<ul style="list-style-type: none"> - Fotoprojekt „Heimat“ - Jugendbefragung 	unter 12 – 21-Jährige
Fuchsstadt	<ul style="list-style-type: none"> - Planung Jugendraum im Mehr- generationenhaus 	12 – 21-Jährige
Geroda	<ul style="list-style-type: none"> - Grillplatz - Ferienprogramm - Beachvolleyballfeld 	12 – 21-Jährige
Wildflecken	<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Durchführung des Pumptracks 	12 – 17-Jährige

7. Förderung der Kinder- und Jugendarbeit

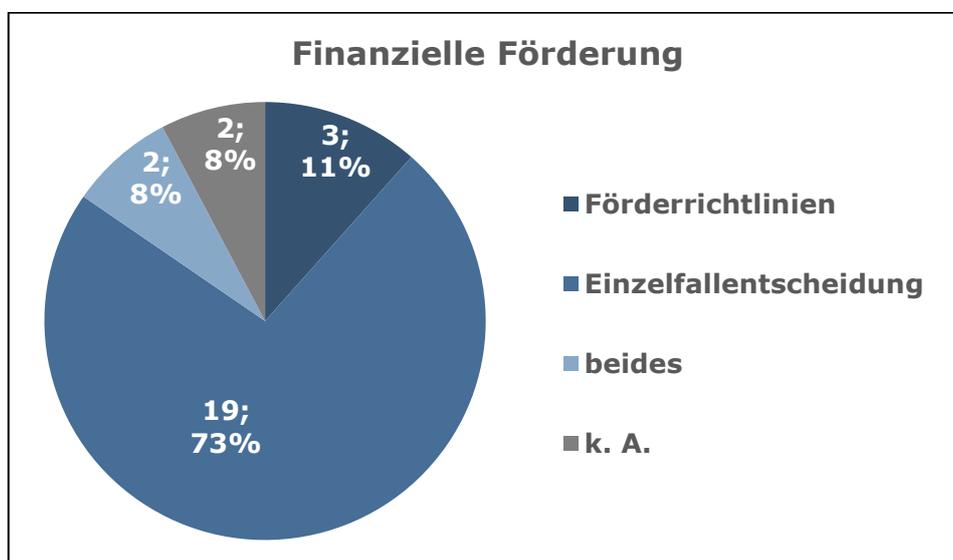
Über 90% der Kommunen im Landkreis Bad Kissingen fördern die örtliche Kinder- und Jugendarbeit. Von einer Kommune liegt keine Angabe hierzu vor.



Finanzielle Förderung

Die direkte finanzielle Förderung (unmittelbare Geldzuwendung an die Träger der Jugendarbeit, z. B. Vereine, Jugendverbände, Offene Jugendtreffs, Jugendgruppen und Initiativen) ist aktuell in drei Kommunen (Burkardroth, Oerlenbach und Wartmannsroth) über Förderrichtlinien geregelt.

In 21 Kommunen, das ist ein Anteil von fast 90% der Kommunen, die die Jugendarbeit fördern, wird über die finanzielle Förderung der Jugendarbeit im Einzelfall entschieden

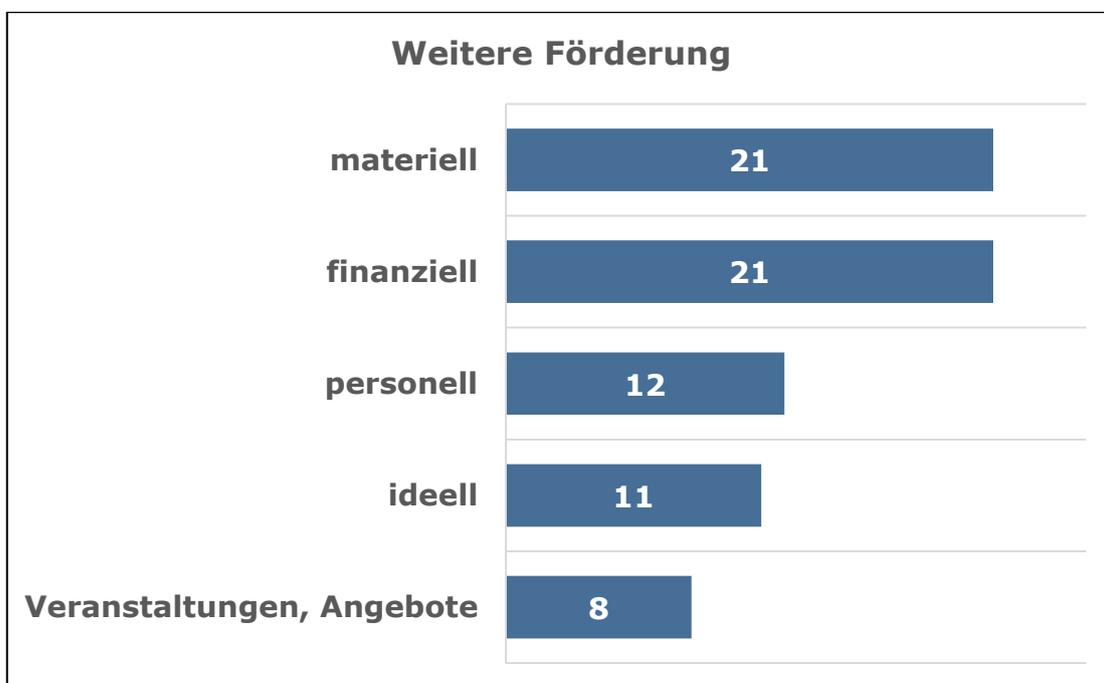


Weitere Förderung

Eine materielle Förderung der Jugendarbeit, z. B. durch die kostenfreie Überlassung von Material und Liegenschaften, gibt es in fast 90% der Kommunen, die Jugendarbeit fördern. Ebenso häufig wird die Jugendarbeit finanziell durch die Übernahme von Nebenkosten (Heizung, Strom usw.) gefördert.

In genau der Hälfte der Kommunen, die Jugendarbeit fördern, gibt es eine personelle Förderung, das bedeutet, dass MitarbeiterInnen der Verwaltung oder des Bauhofs die Jugendarbeit unterstützen.

Fast ebenso häufig werden die in der Jugendarbeit tätigen Personen ideell gefördert bzw. wird deren Tätigkeit anerkannt und wertgeschätzt, z. B. durch Einladungen zu Veranstaltungen und Ehrungen.



Weitere personelle/finanzielle Förderung

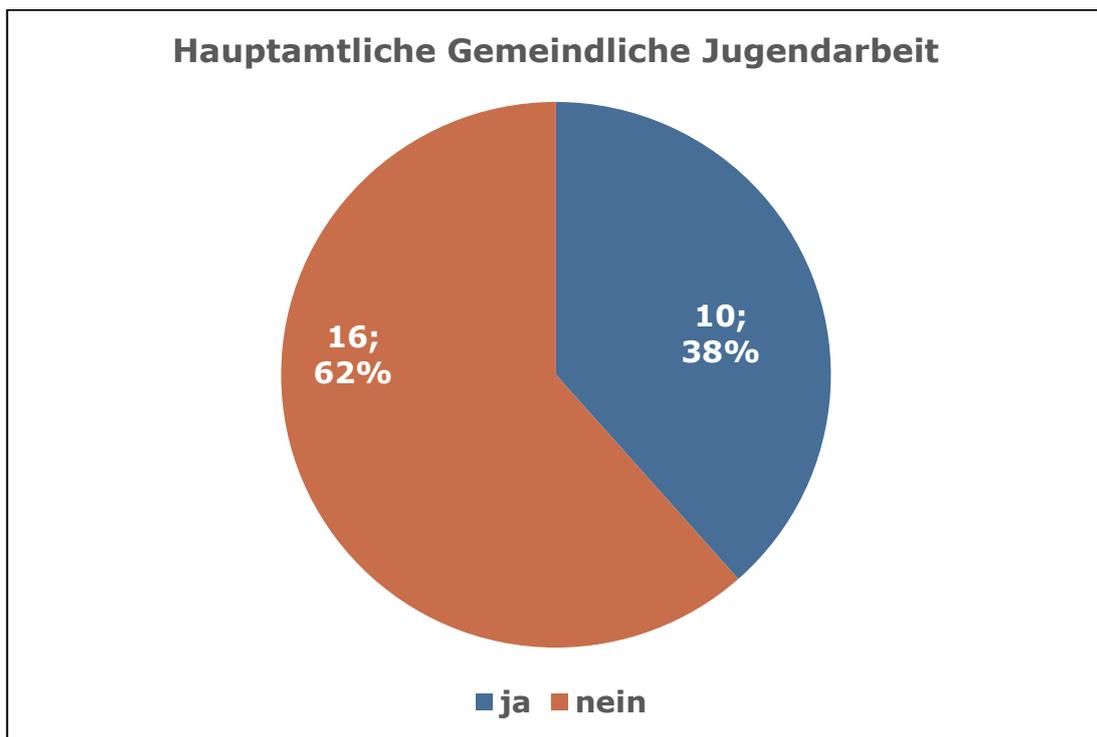
Kommunen, die für die Gemeindliche Jugendarbeit Mitglied im Verein „Pro Jugend im Landkreis Bad Kissingen e. V.“ sind, fördern auf diesem Weg die Jugendarbeit im eigenen Ort zusätzlich personell/finanziell. Auch in Hammelburg gibt es eine ähnliche Förderung, dort werden die Personalkosten für die Aufsichtskraft im Offenen Jugendtreff „Juz“ übernommen.

8. Hauptamtliches Personal für die Gemeindliche Jugendarbeit

In knapp 40% der Kommunen im Landkreis Bad Kissingen gibt es hauptamtliches Personal für die Gemeindliche Jugendarbeit:

- Bad Brückenau
- Bad Kissingen
- Burkardroth
- Elfershausen
- Euerdorf
- Maßbach
- Münnerstadt
- Nüdlingen
- Oerlenbach
- Wildflecken

Bis auf das pädagogische Fachpersonal in der Stadt Bad Kissingen sind alle Stadt-/GemeindegugendpflegerInnen über den Verein „Pro Jugend im Landkreis Bad Kissingen e. V.“ angestellt.



Zwei weitere Kommunen (Bad Bocklet und Oberthulba) planen die Einstellung von hauptamtlichem Personal für die Gemeindliche Jugendarbeit durch eine Mitgliedschaft im Verein „Pro Jugend im Landkreis Bad Kissingen e. V.“ für das Jahr 2018.

9. Spezifische Problemlagen vor Ort

Im Rahmen der Bestandserhebung wurden von den Kommunen keine spezifischen Problemlagen bezogen auf die Kinder- und Jugendarbeit angegeben.

Fünf Kommunen, das sind rund 20% von allen, listeten spezielle Problemlagen für Kinder und Jugendliche vor Ort auf. Dabei handelt es sich um die Auswirkungen von strukturellen Gegebenheiten in den einzelnen Kommunen, z. B.:

- ÖPNV-Anbindung
- zu wenig Wohnraum für junge Volljährige
- Fehlende Freizeitangebote, die aufgrund der hohen Anzahl der Ortsteile bzw. der niedrigen Anzahl der jungen Menschen in den Ortsteilen nicht eingerichtet werden können.
- soziale Brennpunkte in Wohngebieten

10. Anhang

Tabelle zu 3.1.9: Ausstattungsgegenstände der Offenen Jugendtreffs im Detail

Name Jugendraum (Gemeindesortierung)	Anz. insg.	Sofa	Kicker	Billardtisch	Dart	Musikanlage	Spielkonsole	TV	DVD-/Blu-Ray Player	Getränkekühlschrank	Kochzeile mit Backofen	Sonstiges
Jugendraum Aura	6	x				x	x	x		x	x	
Bad Kissingen (JuKuZ)	10+	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	200 Brettspiele
Jugendraum Gefäll	6	x		x		x		x		x		Theke
Jugendraum Katzenbach	5	x				x	x	x		x		
Pumphäusle Lauter	2	x				x						
KJG Premich	8	x	x			x	x	x	x	x	x	
Jugendgruppe Stangenroth	1	x										
Jugendraum Stralsbach	6	x	x			x		x		x		Tischtennisplatte
Jugendraum Elfershausen	5	x				x		x				Lichttechnik, Sandwich- maker
Jugendraum Langendorf	9	x				x	x	x	x	x		Mikrowelle, Licht- und eine Nebel- maschine
Jugendraum Machtilshausen	5	x						x		x	x	Lichterketten
Jugendraum Euerdorf	7	x	x			x		x		x	x	Getränke- automat
Jugendraum Wirmsthal	7	x	x		x	x	x	x		x		

Name Jugendraum (Gemeindesortierung)	Anz. insg.	Sofa	Kicker	Billardtisch	Dart	Musikanlage	Spielkonsole	TV	DVD-/Blu-Ray Player	Getränkekühlschrank	Kochzeile mit Backofen	Sonstiges
Jugendzentrum Platz	9	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Kleine Baubude Diebach	1	x										
Juz Hammelburg	10	x	x	x	x	x	x		x	x	x	Airhockey
JUZ Obereschenbach (Pfarrhaus)	6	x			x	x	x	x		x		
Jugendraum Pfaffenhausen	4	x	x			x				x		
Jugendraum Untererthal	9	x	x		x	x	x	x	x	x		Pizzaofen
Pampa Untereschenbach	6	x			x	x		x	x	x		
JUZ Westheim	5	x			x	x			x	x		
Am Perlengarten Maßbach	6	x				x	x	x	x	x		
Rathaus Poppenlauer	7	x	x			x	x		x	x	x	
evang. Gemeindehaus Volkershausen	4	x				x				x		Gesellschafts- spiele
Halle Weichtungen	3	x				x				x		
Jugendraum Kothlen	3		x							x	x	
Altes Backhaus Motten	3		x		x					x		
Jugendraum Münnerstadt	9	x	x	x	x	x	x	x		x	x	
Der Raum Haard	9	x	x	x	x	x	x	x		x		Tischtennis- platte
Jugendraum Nüdlingen	6	x	x		x	x	x					Lichtanlage

Name Jugendraum (Gemeindesortierung)	Anz. insg.	Sofa	Kicker	Billardtisch	Dart	Musikanlage	Spielkonsole	TV	DVD-/Blu-Ray Player	Getränkekühlschrank	Kochzeile mit Backofen	Sonstiges
Jugendraum Breitenbach	5	x	x		x	x				x		
Jugendraum Oberleichtersbach	2				x					x		
Jugendraum Frankenbrunn	2	x			x							
Jugendraum Hassenbach	2	x								x		
Jugendraum Hetzlos	4	x	x	x	x							
Jugendraum Oberthulba (Baucontainer)	2	x								x		
Jugendraum Schlimpfhof	1	x										
Jugendraum Wittershausen (Hütte)	2	x								x		
JUZ Rottershausen	6	x			x	x		x	x	x		
Jugendraum Ramsthal	8	x	x		x	x	x	x		x	x	
Jugendtreff Rannungen	5	x			x	x	x			x		
Jugendzentrum Riedenberg	4	x				x		x		x		
Bauwagen Sulzthal	3	x				x				x		
Bahnhofsgebäude Rothhausen	3	x				x				x		
Alte Raiffeisen, Theinfeld	3	x				x				x		

Name Jugendraum (Gemeindesortierung)	Anz. insg.	Sofa	Kicker	Billardtisch	Dart	Musikanlage	Spielkonsole	TV	DVD-/Blu-Ray Player	Getränkekühlschrank	Kochzeile mit Backofen	Sonstiges
Türmle im Schloßpark Thundorf	3	x				x				x		
Jugendraum Wildflecken	6	x	x			x	x	x		x		
Jugendraum Oberwildflecken	7	x	x	x		x	x	x		x		

Tabelle zu 3.: Einrichtungen der Gemeindlichen Jugendarbeit

Ortsteil	Gesamt	Spielfeld	Bolzplatz	Grillplatz	Skateranlage	Streetball-Anlage	Beachballfeld	Lagerfeuerstelle	Schlittschuh-Fläche	Multifunktions(spiel)fläche	Wasserspielfeld	Schwimmbad	öffentliche Badestelle	geduldete Zeltwiese	Pumptrack	Mountainbike-Trail	Aktivspielplatz	Offener Jugendtreff	Weitere
Aura	6	1	1				1				1	1						1	
Aschach	3	2	1																
Bad Bocklet	4	2			1				1										
Großenbrach	2	1	1																
Hohn	1	1																	
Nickersfelden	1	1																	
Roth	1	1																	
Steinach	4	2			1				1										
Bad Brückenau	10	4	1	2			1				1	1							
Römershag	3	0			1	1				1									
Wernarz	1	0	1																
Albertshausen	1	1																	
Arnshausen	2	1								1									
Bad Kissingen	24	11	1			2	2	1	1		1	3					1	1	
Garitz	11	8	2			1													
Hausen	5	3	1			1													
Kleinbrach	1	1																	
Poppenroth	5	2	1			1	1												
Reiterswiesen	6	4	1			1													
Winkels	4	2	1			1													

Ortsteil	Gesamt	Spielplatz	Bolzplatz	Grillplatz	Skateranlage	Streetball-Anlage	Beachballfeld	Lagerfeuerstelle	Schlittschuh-Fläche	Multifunktions(spiel)fläche	Wasserspielplatz	Schwimmbad	öffentliche Badestelle	geduldete Zeltwiese	Pumptrack	Mountainbike-Trail	Aktivspielplatz	Offener Jugendtreff	Weitere
Burkardroth	1	1																	
Frauenroth	1	1																	
Gefäll	2	1																1	
Katzenbach	3	1	1															1	
Lauter	5	1			1				1	1								1	
Oehrberg	3	1							1	1									
Premich	6	2			1				1	1								1	
Stangenroth	4	1	1						1									1	
Stralsbach	4	1	1											1				1	
Waldfenster	4	1	1						1	1									
Wollbach	5	1	1		1				1	1									
Zahlbach	1	1																	
Elfershausen	8	3	1								2		1					1	
Engenthal	2	1	1																
Langendorf	4	2											1					1	
Machttilshausen	3	2																1	
Trimberg	3	1	1										1						
Euerdorf	4	2					1											1	
Wirmsthal	3	1	1															1	
Fuchsstadt	11	4	1	1	1		1	1			2								
Geroda	2	1	1																
Platz	3	1														1		1	

Ortsteil	Gesamt	Spielplatz	Bolzplatz	Grillplatz	Skateranlage	Streetball-Anlage	Beachballfeld	Lagerfeuerstelle	Schlittschuh-Fläche	Multifunktions(spiel)fläche	Wasserspielplatz	Schwimmbad	öffentliche Badestelle	geduldete Zeltwiese	Pumptrack	Mountainbike-Trail	Aktivspielplatz	Offener Jugendtreff	Weitere
Diebach	3	2																1	
Feuerthal	1	1																	
Gauaschach	2	2																	
Hammelburg	16	8	2	1		1						1		1	1			1	
Morlesau	1	1																	
Obererthal	1	1																	
Obereschenbach	2	1																1	
Pfaffenhausen	2	1																1	
Untererthal	2	1																1	
Untereschenbach	3	2																1	
Westheim	2	1																1	
Maßbach	10	2	1			1			2		1	1						1	1
Poppenlauer	7	2	1						1		1							1	1
Volkershausen	1	1																	
Weichtungen	3	1																2	
Kothen	4	1		1														1	1
Motten	3	1																1	1
Speicherz	1	1																	

Ortsteil	Gesamt	Spielplatz	Bolzplatz	Grillplatz	Skateranlage	Streetball-Anlage	Beachballfeld	Lagerfeuerstelle	Schlittschuh-Fläche	Multifunktions(spiel)fläche	Wasserspielplatz	Schwimmbad	öffentliche Badestelle	geduldete Zeltwiese	Pumptrack	Mountainbike-Trail	Aktivspielplatz	Offener Jugendtreff	Weitere
Althausen	1	1																	
Brünn	1	1																	
Burghausen	1	1																	
Fridritt	1	1																	
Großwenkheim	1	1																	
Kleinwenkheim	2	1	1																
Münnerstadt	12	7	2		1				1									1	
Reichenbach	2	1	1																
Seubringshausen	1	1																	
Wermerichshausen	2	1	1																
Windheim/MÜN	2	1	1																
Haard	4	2	1																1
Nüdlingen	9	4	1		1		1				1								1
Breitenbach	1	0																	1
Modlos	1	1																	
Oberleichtersbach	4	2	1																1
Frankenbrunn	5	3	1																1
Hassenbach	5	2	1										1						1
Hetzlos	3	2																	1
Oberthulba	7	4							1						1				1
Reith	2	1							1										
Schlimpfhof	2	1																	1
Thulba	3	2									1								
Wittershausen	3	2																	1

Ortsteil	Gesamt	Spielplatz	Bolzplatz	Grillplatz	Skateranlage	Streetball-Anlage	Beachballfeld	Lagerfeuerstelle	Schlittschuh-Fläche	Multifunktions(spiel)fläche	Wasserspielplatz	Schwimmbad	öffentliche Badestelle	geduldete Zeltwiese	Pumptrack	Mountainbike-Trail	Aktivspielplatz	Offener Jugendtreff	Weitere
Ebenhausen	6	3	1			2													
Eltingshausen	3	2								1									
Oerlenbach	8	4	2		1	1													
Rottershausen	5	3			1													1	
Ramsthal	4	2	1															1	
Rannungen	3	2																1	
Riedenberg	6	3		1				1										1	
Schönderling	3	2				1													
Schondra	2	1							1										
Singenrain	1	1																	
Sulzthal	3	1	1																1
Rothhausen	3	2																	1
Theinfeld	2	1																	1
Thundorf	6	1	1	1	1				1										1
Dittlofsroda	1	1																	
Heiligkreuz	1	1																	
Schwärzelbach	4	2		1				1											
Völkersleier	6	1	1					2	1						1				
Waizenbach	3	1		1				1											
Wartmannsroth	2	1	1																
Windheim/HAB	4	1	1					1		1									
Oberbach	2	1	1																
Wildflecken	6	3	1																2

Ortsteil	Gesamt	Spielplatz	Bolzplatz	Grillplatz	Skateranlage	Streetball-Anlage	Beachballfeld	Lagerfeuerstelle	Schlittschuh-Fläche	Multifunktions(spiel)fläche	Wasserspielplatz	Schwimmbad	öffentliche Badestelle	geduldete Zeltwiese	Pumptrack	Mountainbike-Trail	Aktivspielplatz	Offener Jugendtreff	Weitere
Eckarts-Rupboden	1	1																	
Weißbach	1	1																	
Zeitlofs	2	1				1													
Gesamt	404	195	49	9	12	12	11	8	18	8	12	7	4	2	3	1	1	48	4